

Jahresbericht 1974

über die Alters- und
Hinterlassenenversicherung,
die Invalidenversicherung
und die
Familienausgleichskasse des
Fürstentums Liechtenstein



JAHRESBERICHT 1974

ALTERS- UND HINTERLASSENENVERSICHERUNG
INVALIDENVERSICHERUNG
FAMILIENAUSGLEICHSKASSE

Organe der Anstalten:

Alters- und Hinterlassenenversicherung
Invalidenversicherung
Familienausgleichskasse

Verwaltungsrat

Präsident: * Fürstlicher Rat, Dr. Hilbe Alfred, Im Garsill 11, Schaan
Vizepräsident: * Oehri Josef, a. Regierungsrat, Ruggell 124
Mitglieder: Banzer Hans, Landwirt, Triesen 113
* Gassner Siegfried, techn. Angestellter, Triesenberg 437
Marxer Georg, Schneidermeister, Nendeln 87
Meier Franz, Bauführer, Eschen 307
Ospelt Max, Fabrikant, Lettstraße 19, Vaduz
Ersatzmitglieder: Büchel Werner, Angestellter, Ruggell 15
Oehri Roman, Angestellter, Triesenberg 241
(Bestellung: 6. 7. 1972 auf vier Jahre)
(* Bestellung: 30. 5. 1974 bis Juli 1976)

Direktor Hartmann Julius, Haldenweg 2, Vaduz

Aufsichtsrat

Präsident: * Wolfinger Willi, Bankprokurist, Balzers 483
Mitglieder: Hasler Egon, Zimmermeister, Ruggell 209
* Malin Gebhard, Dr. med. vet., Mauren 259
Ersatzmitglieder: Kieber Gebhard, Mauren 112
Kind Otto, Gamprin 110
(Bestellung: 6. 7. 1972 auf drei Jahre)
(* Bestellung: 30. 5. 1974 bis Juli 1975)

IV-Kommission

Präsident: Fürstl. Sanitätsrat, Rheinberger Rudolf, Dr. med.,
Beckagässle 2, Vaduz
Mitglieder: Frick Rony, Dr. iur., Schaan
Hilbe Gerold, Angestellter, Triesenberg
Oehri Franz, Angestellter, Ruggell 108
Wohlwend Karl, Schaan, Kreuzbündt 75
(Bestellung: 25. 4. 1972 auf vier Jahre)

Inhaltsverzeichnis

Organe	2
Jahresbericht des Verwaltungsrates	5
Bericht der Direktion	10
Bericht des Aufsichtsrates	57
Anhang: Summenbilanz, Betriebsrechnung und Bilanz der Anstalten: AHV / IV / FAK, Verwaltungskostenrechnung und Grafiken	59

Verwaltungsrat
der
ALTERS- UND HINTERLASSENENVERSICHERUNG
der
INVALIDENVERSICHERUNG
und der
FAMILIENAUSGLEICHSKASSE
des Fürstentums Liechtenstein

An den
HOHEN LANDTAG
9490 Vaduz

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident!
Sehr geehrte Herren Abgeordnete!

In Nachachtung von Artikel 26 AHVG unterbreitet der Verwaltungsrat der Alters- und Hinterlassenenversicherung, der Invalidenversicherung und der Familienausgleichskasse hiermit dem Hohen Landtag zur Genehmigung:

- Jahresrechnung,
- Bilanz und Vermögensausweis,
- Bericht über das Geschäftsjahr 1974 sowie
- Verwaltungskostenrechnung 1974.

I. Organisation

Auf 31. Mai 1974 fand als Konsequenz der Landtagswahl vom Februar 1974 eine Umbesetzung des Verwaltungsrates statt. Verwaltungsratspräsident Herr Edwin Nutt, Vizepräsident Herr Johann Beck und Verwaltungsrat Herr Hans Gassner schieden aus dem Verwaltungsrat aus und wurden durch Beschluß des Landtages vom 30. 5. 1974 durch Dr. Alfred Hilbe als Präsident, Herrn Josef Oehri, als Vizepräsident und Herrn Siegfried Gassner als Verwaltungsrat ersetzt.

II. Geschäfte

Die dem Verwaltungsrat gemäß Gesetz gestellten Aufgaben wurden im Berichtsjahr in 12 Sitzungen behandelt. Es standen 70 Traktanden auf den Tageseinladungen der Sitzungen. Im Vordergrund standen Probleme der internen Organisation im Zusammenhang mit der Einführung der elektronischen Datenverarbeitung, die aber noch nicht zu einem endgültigen Abschluß gebracht wurde. Sodann be-

schäftigte den Verwaltungsrat die bedeutende Erhöhung der Rentenleistungen auf 1. Januar 1975 sowie die Teuerungsanpassung der Renten für das Jahr 1974. Die Anlagepolitik der steigenden Vermögenswerte des AHV-Fonds erforderte wie immer die besondere Aufmerksamkeit des Verwaltungsrates.

III. Vermögenslage

Per Ende Berichtsjahr stieg der AHV-Fonds von 87,5 Mill. auf 105,1 Mill. Franken. Die Anlagen der Reserven der Invalidenversicherung stiegen von 2 auf 3 Mill. Franken.

Feste Anlagen der AHV auf Ende Berichtsjahr	1973	1974
Bauland	2 810 909.85	2 996 670.10
Appartmenthaus Lettstraße 31, Vaduz	427 500.—	404 500.—
Verwaltungsgebäude Gerberweg 5, Vaduz	1 575 020.—	1 525 000.—
Anteilscheine Genossenschaft für Heizöllagerhaltung	42 840.—	42 840.—
AHV-Darlehen «Johanneum», Neu St. Johann	490 000.—	455 000.—
AHV-Darlehen an Verein für Abfallbeseitigung	4 635 000.—	4 270 000.—
AHV-Darlehen an das Land Liechtenstein	—.—	10 000 000.—
AHV-Darlehen an Schlachthofgenossenschaft	—.—	1 200 000.—
AHV-Darlehen an die Gemeinden Liechtensteins	—.—	1 505 500.—
Obligationen und Anlage bei der Liechtensteinischen Landesbank	40 000 000.—	40 000 000.—
AHV-Fonds Konto Liechtenst. Landesbank Nr. 220.000.07 (Verzinsung 5 ‰)	26 515 107.—	32 435 515.—
AHV-Kasse, ordentlicher Verkehr	8 052 086.70	9 045 355.50
Liechtensteinische Landeskasse, Steuerabzüge	—.—	47 500.—
Übrige transitorische Aktiven AHV	1 129 327.—	1 162 219.20
	<u>85 677 790.55</u>	<u>105 090 099.80</u>
Feste Anlagen IV		
IV-Darlehen an «Johanneum», Neu St. Johann	490 000.—	455 000.—
IV-Darlehen an L'stein Stiftung für das Alter, Vaduz	1 550 000.—	2 500 000.—
	<u>87 717 790.55</u>	<u>108 045 099.80</u>

Die Anlagen bei der Liechtensteinischen Landesbank setzen sich wie folgt zusammen:

Obligationen bei der Liechtensteinischen Landesbank per 31. 1. 1975

- 5 Mill. Franken zu 5 ‰, Laufzeit 31. 1. 1972—31. 1. 1977
- 5 Mill. Franken zu 6½ ‰, Laufzeit 30. 11. 1974—30. 11. 1979
- 5 Mill. Franken zu 7 ‰, Laufzeit 31. 12. 1974—31. 12. 1979
- 10 Mill. Franken zu 7 ‰, Laufzeit 31. 1. 1975—31. 1. 1980

Anlage bei der Liechtensteinischen Landesbank, Konto Nr. 220.021.10

15 Mill. Franken zu 5 ‰, Laufzeit 1. 9. 1973—1. 9. 1980

Die Aufteilung der Darlehen ergibt folgendes Bild:	Zinssatz	Laufzeit	Stand per 31. Januar 1975
AHV			
Darlehen «Johanneum», Neu St. Johann	5 ¹ / ₂ ‰	31. 7. 1967—31. 12. 1987	Fr. 455 000.—
Darlehen Verein für Abfallbeseitigung	5 ³ / ₄ ‰	21. 12. 1967—31. 12. 1982	Fr. 800 000.—
Darlehen Verein für Abfallbeseitigung	6 ¹ / ₄ ‰	30. 6. 1972—31. 12. 1987	Fr. 3 470 000.—
Darlehen Schlachthofgenossenschaft, Eschen	6 ¹ / ₄ ‰	1. 1. 1974—31. 12. 1993	Fr. 900 000.—
Darlehen Schlachthofgenossenschaft, Eschen	6 ¹ / ₄ ‰	1. 1. 1975—31. 12. 1994	Fr. 300 000.—
Darlehen Gemeinden des Landes	5 ¹ / ₄ ‰	23. 4. 1974—31. 12. 1995	Fr. 1 505 500.—
Darlehen Land Liechtenstein	6 ¹ / ₂ ‰	1. 1. 1975—31. 12. 1989	Fr. 10 000 000.—
		Total Darlehen AHV	<u>Fr. 17 430 500.—</u>
IV			
Darlehen «Johanneum», Neu St. Johann	4 ¹ / ₂ ‰	31. 7. 1967—31. 12. 1987	Fr. 455 000.—
Darlehen Liechtensteinische Stiftung für das Alter, Vaduz	4 ³ / ₄ ‰	4. 7. 1973—31. 12. 2000	Fr. 2 500 000.—
		Total Darlehen IV	<u>Fr. 2 955 000.—</u>

Die Immobilienerträge stellen sich wie folgt:	1973		1974	
	Brutto	Netto	Brutto	Netto
Verwaltungsgebäude Gerberweg 5, Vaduz	8,03 %	7,70 %	7,96 %	7,23 %
Appartmenthaus Lettstraße 31, Vaduz	6,32 %	5,21 %	6,49 %	4,78 %

Die allgemeine Hebung des Zinsniveaus wirkte sich für die Vermögenslage des AHV-Fonds positiv aus. Während im abgelaufenen Jahr bei keiner Anlage eine Verzinsung über 5 Prozent erreicht wurde, konnte die Hälfte der Obligationsanlagen bei der Liechtensteinischen Landesbank zu 6 $\frac{1}{2}$ und 7 Prozent getätigt werden. Zum ersten Mal wurden in diesem Jahr auch in großem Umfang Darlehen an den Staat und die Gemeinden gewährt. Ein besonderer Testfall bedeutete daher die Festsetzung des Zinssatzes mit 6 $\frac{1}{2}$ Prozent, bestätigt durch den Landtag, für das Darlehen an den Staat von 10 Mill. Franken.

IV. Gesetzgebung

Mit Gesetz vom 11. Oktober 1974, LGBl. 1974 Nr. 67, wurde eine einmalige Zulage in der Höhe einer Monatsrente zu den bestehenden Renten und Hilflosenentschädigungen der Alters- und Hinterlassenenversicherung und Invalidenversicherung für das Jahr 1974 als Teuerungsausgleich gewährt.

Auf den 1. Januar 1975 wurden mit Gesetz vom 18. Dezember 1974, LGBl. 1975 Nr. 13, alle ordentlichen und außerordentlichen Renten um 25 Prozent erhöht. Damit verbunden war allerdings auch eine entsprechende Prämienerrhöhung. Außerdem wurden die Einkommens- und Vermögensgrenzen für den Anspruch auf außerordentliche Renten erhöht.

Mit Regierungsverordnung vom 14. Januar 1975, LGBl. 1975 Nr. 11, wurde die Bewertungsgrundlage des Natureinkommens, der Ausschluß vom Rentenaufschub, der Zuschlag beim Rentenaufschub und die Aufschubklärung neu geregelt.

V. Ausblick

Die bedeutende Rentenerhöhung auf 1. Januar 1975, welche die Teuerung weit übertraf und somit eine echte Realeinkommensverbesserung darstellt, war eine neue wichtige Etappe auf einem 20-jährigen Weg, um die minimale Lebenssicherung des alten Menschen zu garantieren. Selbstverständlich bleiben die bekannten Probleme der Indexierung und / oder Dynamisierung der Renten weiter im Raum und bedürfen ständiger Aufmerksamkeit. Einwände grundsätzlicher Natur könnten allerdings nur gegen einen Automatismus vorgebracht werden. Bevor allerdings weitere grundsätzliche Überlegungen hinsichtlich eines Weiterausbaues der staatlichen Alters- und Hinterlassenenversicherung als 1. Säule der Altersvorsorge möglich sind, muß Klarheit geschaffen werden über die Entwicklung der betrieblichen Vorsorge (2. Säule), die seit einiger Zeit in den Vordergrund des Geschehens gerückt ist.

Der Verwaltungsrat stellt an den Hohen Landtag den

A N T R A G

er möge die Jahresrechnung, die Bilanz, die Betriebsrechnung sowie die Verwaltungskostenrechnung der Anstalten AHV, IV und FAK für das Geschäftsjahr 1974 genehmigen,

sowie dem Verwaltungsrat und dem Direktor Entlastung erteilen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Für den Verwaltungsrat der Anstalten AHV-IV-FAK

Der Präsident:
gez. Dr. Alfred Hilbe

Bericht der Direktion an den Verwaltungsrat

Geschäftsjahr 1974

Auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen unterbreitet die Direktion für die Anstalten:

AHV gemäß Artikel 9, Absatz 3 des Gesetzes vom 28. 12. 1963

IV gemäß Artikel 12, Absatz 3 des Gesetzes vom 28. 12. 1963

FAK gemäß Artikel 10 des Gesetzes vom 6. Juni 1957

hiermit dem Verwaltungsrat die Jahresrechnung, den Jahresbericht und die Bilanz für den Zeitabschnitt

1. Februar 1974 bis 31. Januar 1975

sowie beiliegend Kassabilanz und Verwaltungskostenrechnung.

Allgemeines

Die 25-prozentige Rentenerhöhung auf 1. Januar 1975 darf wohl mit Recht als der erste sozialpolitische Schwerpunkt im Endausbau unserer Rentenversicherung bezeichnet werden. Die Revision erstreckte sich wie bisher nicht nur auf die AHV-Renten, sondern auch auf die IV-Renten. Hatten wir doch auf Ende Berichtsjahr in der AHV eine Rentenverpflichtung von rund 13,5 Mill. Franken, so muß für das Jahr 1975 mit einer Rentenauszahlung für die AHV von mindestens 17 Mill. Franken gerechnet werden.

Den Ausbau, wie es die nachstehende Tabelle zeigt, den dieses Sozialwerk seit 1954 erfahren hat, kann sich sehen lassen.

Gesetzesrevisionen	Inkraftsetzung	Einfache Altersrente i.J.		
		Min.	Fr.	Max.
Stand am	1. 1. 1954	480.—		1 500.—
1. Revision	1. 1. 1960	750.—		1 700.—
2. Revision	1. 1. 1964	1 200.—		2 400.—
3. Revision	1. 1. 1966	1 500.—		3 200.—
Teuerungsausgleich (+ 10%)	1. 1. 1967	1 650.—		3 520.—
4. Revision	1. 1. 1969	2 400.—		4 800.—
Teuerungsausgleich (+ 10%)	1. 1. 1971	2 640.—		5 280.—
5. Revision	1. 1. 1973	4 800.—		9 600.—
6. Revision	1. 1. 1975	6 000.—		12 000.—

Die Revision, die auf 1. Januar 1975 in Kraft trat, wurde mit Gesetz vom 18. Dezember 1974 dahingehend verbessert, daß die laufenden Renten nicht um 20 sondern um 25 Prozent anzupassen waren.

Zur Tabelle selbst darf noch in bezug auf die Entwicklung der Renten festgehalten werden, daß vom 1. 1. 1954 bis 1. 1. 1975 sich das Rentenminimum um das 12,5-fache und das Rentenmaximum sich um das 8-fache erhöht hat.

Die Rentenanpassungen stehen, wie aus der folgenden Tabelle ersichtlich, in guter Relation zur Einkommenssteigerung, die seit 1954 bis 1974 ebenfalls um das etwas mehr als 11-fache angestiegen ist. Nachdem die Rente am durchschnittlichen Einkommen bemessen wird, ist durch diese Bemessungsmethode und durch den Aufwertungsfaktor auch der Einkommensentwicklung Rechnung getragen.

Einkommens-Entwicklung

Jahr	Total-Erwerb Fr.	Selbständiger Erwerb Fr.	% vom Total- Erwerb	Unselbständig. Erwerb Fr.	% vom Total- Erwerb
1954	28 725 000.—	7 545 000.—	26,27	21 180 000.—	73,73
1955	32 375 000.—	7 862 000.—	24,28	24 513 000.—	75,72
1956	36 967 000.—	8 698 000.—	23,53	28 269 000.—	76,47
1957	41 898 000.—	9 807 000.—	23,40	32 091 000.—	76,60
1958	45 513 000.—	11 067 000.—	24,31	34 446 000.—	75,69
1959	48 600 000.—	11 575 000.—	23,81	37 025 000.—	76,19
1960	56 740 000.—	13 630 000.—	24,00	43 110 000.—	76,00
1961	68 958 000.—	14 656 000.—	21,25	54 302 000.—	78,75
1962	76 418 000.—	14 619 000.—	19,13	61 799 000.—	80,87
1963	84 220 000.—	15 349 000.—	18,22	68 871 000.—	81,78
1964	96 354 000.—	18 480 000.—	19,18	77 874 000.—	80,82
1965	103 556 000.—	16 853 000.—	16,27	86 703 000.—	83,73
1966	125 094 000.—	21 268 000.—	17,00	103 826 000.—	83,00
1967	131 610 000.—	21 400 000.—	16,26	110 210 000.—	83,74
1968	150 844 000.—	23 249 000.—	15,41	127 595 000.—	84,59
1969	161 674 000.—	26 252 000.—	16,23	135 422 000.—	83,77
1970	194 444 000.—	29 992 000.—	15,42	164 452 000.—	84,58
1971	243 702 000.—	29 395 000.—	12,06	214 307 000.—	87,94
1972	267 426 000.—	36 968 000.—	13,82	230 458 000.—	86,18
1973	312 774 000.—	41 854 000.—	13,38	270 920 000.—	86,62
1974	368 049.000.—	49 477 000.—	13,44	318 572 000.—	86,56

I. Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

(21. Jahresbericht)

Die **Betriebsrechnung** der **AHV** weist für das vorliegende Geschäftsjahr **Gesamteinnahmen** von 35,38 (Vorjahr 29,91) Mill. Franken aus. Daß der Zuwachs gegenüber dem Vorjahr wesentlich kleiner sein mußte, ist selbstverständlich, denn der Zuwachs des Vorjahres ergab sich zu mehr als der Hälfte aus der Beitragserhöhung. Im übrigen bewegt sich der Zuwachs im Betriebsjahr bei Weglassung der Teuerungsergebnisse im Rahmen der Vorausberechnungen. Nicht zuletzt darf erwähnt werden, daß mit den besseren Fondsanlagen die Zinserträge um rund eine Million Franken höher sind als im Vorjahr.

Den Einnahmen standen **Gesamtausgaben** von 15,87 (Vorjahr 14,66) Millionen Franken gegenüber. Nachdem im Vorjahr ebenfalls eine 13. Rentenzahlung vorgenommen worden war, besteht somit ein Leistungszuwachs von rund 1,2 Mill. Franken.

Die **Beiträge der Versicherten** ergaben den äußerst respektablen Betrag von rund 27,97 (Vorjahr 23,77) Mill. Franken. Die rund 14 000 beitragspflichtigen Personen erbrachten also im Durchschnitt somit etwa 2 000 Franken an Beitrag.

Wie sich diese Beiträge im einzelnen aufteilen, geben die nachstehenden Aufstellungen wieder:

Persönliche und Arbeitnehmer-/Arbeitgeber-Beiträge nach Gemeinden

Gemeinden	A H V		F A K		T o t a l Fr.
	Persönliche Beiträge	Arbeitnehmer- Arbeitgeber- Beiträge	Persönliche Beiträge	Arbeitgeber- Beiträge	
Balzers	340 705.50	2 742 895.30	113 231.50	902 268.40	4 099 100.70
Eschen	264 876.50	2 142 718.95	88 828.75	704 842.—	3 201 266.20
Gamprin	200 337.—	431 324.05	67 997.—	141 882.95	841 541.—
Mauren	300 383.50	1 024 973.90	101 333.—	337 162.55	1 763 852.95
Planken	18 655.—	37 631.85	6 320.—	12 378.90	74 985.75
Ruggell	92 375.—	234 651.70	33 358.—	77 188.25	437 572.95
Schaan	619 484.50	7 641 624.65	211 298.75	2 513 693.05	10 986 100.95
Schellenberg	33 305.—	45 620.20	11 797.50	15 006.65	105 729.35
Triesen	251 197.50	1 207 255.80	85 891.—	397 123.90	1 941 468.20
Triesenberg	248 502.—	538 986.30	81 561.—	177 298.15	1 046 347.45
Vaduz	1 376 525.55	8 163 831.30	468 475.65	2 697 227.25	12 706 059.75
Freiwillig Versicherte *	13 867.—				13 867.—
	3 760 214.05	24 211 514.—	1 270 092.15	7 976 072.05	
	Total AHV:	27 971 728.05	Total FAK:	9 246 164.20	37 217 892.25

* Liechtensteiner mit Wohnsitz im Ausland

Persönliche und Arbeitnehmer-/Arbeitgeber-Beiträge nach Erwerbsgruppen

Erwerbsgruppen	AHV		FAK		T o t a l Fr.
	Persönliche Beiträge	Arbeitnehmer- Arbeitgeber- Beiträge	Persönliche Beiträge	Arbeitgeber- Beiträge	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Nichterwerbstätige	30 169.—	364.80	10 522.25	120.—	41 176.05
Steuerpauschalierte	166 586.—	40 687.90	60 305.—	13 384.20	280 963.10
Gewerbe (total)	2 057 864.80	8 019 578.35	693 276.15	2 649 776.25	13 420 495.55
davon:					
Baugewerbe	(637 695.—	2 944 427.—	209 715.—	968 561.55	4 760 398.55)
Gastgewerbe	(167 837.50	720 516.55	55 202.—	248 767.80	1 192 323.85)
übriges Gewerbe	(1 252 332.30	4 354 634.80	428 359.15	1 432 446.90	7 467 773.15)
Industrie	228 295.—	12 549 020.10	75 099.25	4 127 967.15	16 980 381.50
Landwirtschaft	99 503.25	115 400.45	41 918.50	37 960.70	294 782.90
Freie Berufe	1 149 288.—	985 178.75	382 195.—	324 072.35	2 840 734.10
Öffentliche Dienste		2 158 236.55		709 946.25	2 868 182.80
Hauspersonal		111 849.35		36 793.—	148 642.35
Verschiedene	14 641.—	231 197.75	6 776.—	76 052.15	328 666.90
Freiwillig Versicherte *	13 867.—				13 867.—
	3 760 214.05	24 211 514.—	1 270 092.15	7 976 072.05	
	Total AHV:	27 971 728.05	Total FAK:	9 246 164.20	37 217 892.25

* Liechtensteiner mit Wohnsitz im Ausland

Die **Abrechnungspflichtigen** haben sich gegenüber dem Vorjahr doch noch um 23 erhöht, obwohl bei gleichem Zugang gegenüber dem Vorjahr, der Abgang gegenüber dem Vorjahr um 59 Abrechnungspflichtige größer war.

Abgänge von Abrechnungspflichtigen

Abgänge Abrechnungspflichtige mit:	nur persönlicher Beitrag	persönlicher Beitrag und Arbeitnehmer- Arbeitgeberbeitrag	nur Arbeitgeber- Arbeitnehmer- beitrag	Total
10 Nichterwerbstätige	36	—	—	
	16*	—	—	52
11 Rentnersteuer	3	—	—	3
12 Freiwillig Versicherte	4	—	—	4
20 Allgemeines Gewerbe	51	27	33	
	9*	—	—	120
21 Baugewerbe	11	9	1	
	1*	—	—	22
22 Gastgewerbe	—	10	6	16
30 Industrie	1	1	4	6
40 Landwirtschaft	26	1	1	
	11*	—	—	39
50 Freie Berufe	8	3	3	
	1*	—	—	15
60 Öffentliche Dienste	—	—	1	1
70 Hauspersonal	—	—	15	15
80 Verschiedenes	14	—	3	
	2*	—	—	19
Total	194	51	67	312

* Abgang infolge Überschreitung des 65. Altersjahres

Zugänge von Abrechnungspflichtigen

Zugänge Abrechnungspflichtige mit:	nur persönlicher Beitrag	persönlicher Beitrag und Arbeitnehmer- Arbeitgeberbeitrag	nur Arbeitgeber- Arbeitnehmer- beitrag	Total
10 Nichterwerbstätige	66	—	—	66
11 Rentnersteuer	4	—	—	4
12 Freiwillig Versicherte	3	—	—	3
20 Allgemeines Gewerbe	56	20	68	144
21 Baugewerbe	5	1	6	12
22 Gastgewerbe	2	9	5	16
30 Industrie	—	—	4	4
40 Landwirtschaft	10	—	1	11
50 Freie Berufe	19	3	4	26
60 Öffentliche Dienste	—	—	—	—
70 Hauspersonal	—	—	26	26
80 Verschiedenes	17	—	6	23
Total	182	33	120	335

Zu- und Abgänge von Abrechnungspflichtigen

Stand der Abrechnungspflichtigen am 31. Januar 1974	2 478
+ Zugänge 1974	<u>335</u>
	2813
— Abgänge 1974	<u>312</u>
Stand der Abrechnungspflichtigen am 31. Januar 1975	<u>2 501</u>

Stand der Abrechnungspflichtigen per Ende Berichtsjahr	1973	1974
1. mit nur persönlichem Beitrag	870	844
2. mit persönlichem und Arbeitnehmer-/Arbeitgeberbeitrag	572	554
3. mit nur Arbeitnehmer-/Arbeitgeberbeitrag	771	824
4. mit nur Nichterwerbstätigenbeitrag	234	249
5. mit Nichterwerbstätigen- und Arbeitnehmer-/Arbeitgeberbeitrag	20	20
6. freiwillig Versicherte	11	10
	<u>2478</u>	<u>2501</u>

Individuelle Konten (IK) und Versicherungsausweise

Wenn die nachstehende Aufstellung besagt, daß im Berichtsjahr 3 025 IK erstellt wurden, so heißt das, daß die gleiche Anzahl an Versicherungsausweisen ausgestellt werden mußte. Im übrigen ist festzustellen, daß der Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr um rund 700 Fälle abgenommen hat.

Nachstehend Tabelle über IK-Zu- und -Abgänge:

IK-Stand am 31. 1. 1974		49 761
IK-Zugang 1974		<u>3 025</u>
		52 786
Abgänge		
Jahrgang 1909 Männer, Jahrgang 1910/11/12 Frauen	468	
Todesfälle	<u>121</u>	589
IK-Stand 31. 1. 1975		<u>52 197</u>

Die Rechnungsergebnisse

Im Zeitpunkt der Bilanzierung weist das Kapitalkonto bzw. der AHV-Fonds den Betrag von rund 105,0 (Vorjahr 85,67) Mill. Franken aus. Damit liegen wir etwas höher als die Vorausberechnungen ausweisen, was seinen Grund in der Teuerung hat, die übrigens für die Zeit 1. 1. bis 31. 12. 1974 erstmals wieder mit 7,55 Prozent gegenüber dem Vorjahr als rückläufig bezeichnet werden kann.

Die Ausgaben

Bei den Rentenleistungen ist der gemäß den Vorausberechnungen zu erwartende Mehrbetrag von rund einer Million Franken gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Das Gesamttotal der Ausgaben betrug 15,87 (Vorjahr 14,49) Mill. Franken.

Die Rentenstatistik

Rentenbezüger und Rentensummen (verfügte Jahresrenten) nach Rentenarten

Stichtag: 1. Juli 1974

Tabelle 1

Rentenarten	Absolute Zahlen		Prozentzahlen	
	Rentenbezüger	Summen verfügbarer Jahresrenten in Fr.	Rentenbezüger	Summen verfügbarer Jahresrenten
Altersrenten	1 968	11 860 379.—	76,73	85,67
Hinterlassenenrenten	597	1 983 156.—	23,27	14,33
Total	2 565	13 843 535.—	100 %	100 %

Rentenbezüger und Rentensummen (verfügte Jahresrenten) nach Rentenkategorien

Stichtag: 1. Juli 1974

Tabelle 2

Rentenkategorien	Absolute Zahlen		Prozentzahlen	
	Rentenbezüger	Summen verfügbarer Jahresrenten in Fr.	Rentenbezüger	Summen verfügbarer Jahresrenten
Ordentliche Renten	2 358	12 869 843.—	91,93	92,97
Außerordentl. Renten	207	973 692.—	8,07	7,03
Total	2 565	13 843 535.—	100 %	100 %

Bezüger und Summen (verfügte Jahresrenten) ordentlicher Renten nach Rentenarten

Stichtag: 1. Juli 1974

Tabelle 3

Rentenarten	Absolute Zahlen		Prozentzahlen	
	Rentenbezüger	Summen verfügbarer Jahresrenten in Fr.	Rentenbezüger	Summen verfügbarer Jahresrenten
Einfache Altersrenten				
Männer	350	1 990 806.—	14,84	15,47
Frauen	799	4 179 482.—	33,89	32,48
Ehepaar-Altersrenten				
Zusatzrenten	448	4 374 297.—	19,00	33,99
Zusatzrenten	173	372 546.—	7,34	2,89
Altersrenten	1 770	10 917 131.—	75,07 %	84,83 %
Witwenrenten	287	1 323 420.—	12,17	10,28
Einfache Waisenrenten	296	605 652.—	12,55	4,71
Vollwaisenrenten	5	23 640.—	0,21	0,18
Hinterlassenenrenten	588	1 952 712.—	24,93	15,17
Gesamttotal	2 358	12 869 843.—	100 %	100 %

Bezüger und Summen (verfügte Jahresrenten) ordentlicher Renten nach Rentenskalen und Rentenarten

Stichtag: 1. Juli 1974

Tabelle 4

Rentenskalen	Rentenbezüger			Summen verfügbarer Jahresrenten		
	Altersrentner	Hinterlassenenrentner	Zusammen	Altersrenten	Hinterlassenenrenten	Zusammen
2	13	12	25	3 096.—	2 652.—	5 748.—
3	15	7	22	3 852.—	2 100.—	5 952.—
4	1	1	2	540.—	384.—	924.—
5	5	13	18	2 280.—	7 680.—	9 960.—
6	8	6	14	4 092.—	1 968.—	6 060.—
7	5	6	11	5 172.—	2 700.—	7 872.—
8	1	6	7	1 044.—	3 468.—	4 512.—
9	4	2	6	5 436.—	2 532.—	7 968.—
10	5	8	13	10 248.—	5 760.—	16 008.—
11	3	4	7	7 380.—	5 784.—	13 164.—
12	13	7	20	27 060.—	5 988.—	33 048.—
13	3	4	7	5 460.—	5 688.—	11 148.—
14	3	3	6	8 844.—	5 568.—	14 412.—
15	2	2	4	4 080.—	2 472.—	6 552.—
16	19	1	20	55 668.—	2 100.—	57 768.—
17	13	17	30	40 224.—	19 620.—	59 844.—
18	10	4	14	35 748.—	10 548.—	46 296.—
19	19	5	24	73 152.—	9 780.—	82 932.—
20	9	7	16	33 936.—	16 344.—	50 280.—
21	12	12	24	65 796.—	40 080.—	105 876.—
22	11	4	15	41 100.—	12 996.—	54 096.—
23	25	11	36	123 048.—	36 960.—	160 008.—
24	22	8	30	126 936.—	11 964.—	138 900.—
25	1 549	438	1 987	10 232 939.—	1 737 576.—	11 970 515.—
Total	1 770	588	2 358	10 917 131.—	1 952 712.—	12 869 843.—

Relative Schichtung der ordentlichen Renten (verfügte Jahresrenten) nach durchschnittlichem Jahreseinkommen

Stichtag: 1. Juli 1974

Tabelle 5

Rentenarten	Durchschnittliches Jahreseinkommen in Franken						Zusammen
	bis 4800	4801—13 800	13 801—19 200	19 201—24 600	24 601—28 200	28 201 u. m.	
	Bezüger						
Altersrenten	326	544	307	212	104	277	1 770
Hinterlassenenrenten	11	86	129	166	37	159	588
Total	337	630	436	378	141	436	2 358
	Summen verfügbarer Jahresrenten						
Altersrenten	1 429 524.—	2 738 316.—	1 904 999.—	1 592 304.—	811 272.—	2 440 716.—	10 917 131.—
Hinterlassenenrenten	16 320.—	200 508.—	420 480.—	604 656.—	183 276.—	527 472.—	1 952 712.—
Total	1 445 844.—	2 938 824.—	2 325 479.—	2 196 960.—	994 548.—	2 968 188.—	12 869 843.—

**Bezüger und Summen (verfügte Jahresrenten) außerordentlicher AHV-Renten
nach Rentenarten**

Stichtag: 1. Juli 1974

Tabelle 6

Rentenarten	Absolute Zahlen		Prozentzahlen	
	Renten- bezüger	Summen verfügbarer Jahresrenten in Fr.	Renten- bezüger	Summen verfügbarer Jahresrenten
Einfache Altersrenten				
Männer	30	141 312.—	14,5	14,5
Frauen	164	773 136.—	79,2	79,4
Ehepaar-Altersrenten	4	28 800.—	1,9	3,0
Zusatzrenten	—	—,—	—	—
Altersrenten	198	943 248.—	95,6	96,9
Witwenrenten	8	28 524.—	3,9	2,9
Einfache Waisenrenten	—	—,—	—	—
Mutterwaisen	1	1 920.—	0,5	0,2
Hinterlassenenrenten	9	30 444.—	4,4	3,1
Gesamttotal	207	973 692.—	100,0	100,0

Bezüger ordentlicher Renten nach Gemeinden

Stichtag: 1. Juli 1974

Tabelle 7

Gemeinden	Altersrenten						Hinterlassenenrenten					Total	
	Einfache Altersrenten		Ehepaar-Altersrenten	Zusatzrenten f. Ehefrauen	Kinderrenten	Zusammen	Witwenrenten	Waisenrenten					Zusammen
	Männer	Frauen						Vaterwaisen	Mutterwaisen	Vollwaisen	Waisen		
Balzers	42	79	52	7	10	190	18	13	—	—	13	31	221
Eschen	21	35	24	7	2	89	13	20	—	—	20	33	122
Nendeln	10	22	13	4	1	50	5	1	—	—	1	6	56
Gamprin	11	17	7	3	—	38	4	—	—	—	—	4	42
Mauren	20	49	23	5	2	99	16	9	—	—	9	25	124
Schaanwald	3	7	5	1	—	16	4	3	—	1	4	8	24
Planken	3	5	4	—	—	12	—	—	—	—	—	—	12
Ruggell	18	27	11	2	4	62	11	10	—	—	10	21	83
Schaan	32	105	49	10	9	205	39	38	—	—	38	77	282
Schellenberg	7	16	11	—	—	34	5	6	—	—	6	11	45
Triesen	24	85	40	2	5	156	17	9	—	2	11	28	184
Triesenberg	35	46	38	6	4	129	13	9	1	—	10	23	152
Vaduz	65	176	116	22	20	399	55	51	2	2	55	110	509
	291	669	393	69	57	1 479	200	169	3	5	177	377	1 856

Summen ordentlicher Renten nach Gemeinden (verfügte Jahresrenten in Fr.)

Stichtag: 1. Juli 1974

Tabelle 8

Gemeinden	Altersrenten						Hinterlassenenrenten						Total
	Einfache Altersrenten		Ehepaar-Altersrenten	Zusatzrenten für Ehefrauen	Kinderrenten	Zusammen	Witwenrenten	Waisenrenten				Zusammen	
	Männer	Frauen						Vaterwaisen	Mutterwaisen	Vollwaisen	Waisen		
Balzers	214 938.—	414 528.—	483 240.—	13 128.—	15 198.—	1 141 032.—	89 268.—	27 384.—	—.—	—.—	27 384.—	116 652.—	1 257 684.—
Eschen	147 756.—	193 944.—	251 820.—	18 324.—	6 432.—	618 276.—	72 180.—	51 384.—	—.—	—.—	51 384.—	123 564.—	741 840.—
Nendeln	66 360.—	124 872.—	115 692.—	10 812.—	3 036.—	320 772.—	27 144.—	2 700.—	—.—	—.—	2 700.—	29 844.—	350 616.—
Gamprin	66 768.—	102 952.—	79 008.—	6 144.—	—.—	254 872.—	22 140.—	—.—	—.—	—.—	—.—	22 140.—	277 012.—
Mauren	125 328.—	281 410.—	237 011.—	10 884.—	4 536.—	659 169.—	95 544.—	28 956.—	—.—	—.—	28 956.—	124 500.—	783 669.—
Sch'wald	16 752.—	40 104.—	44 530.—	2 520.—	—.—	103 906.—	23 052.—	8 100.—	—.—	4 296.—	12 396.—	35 448.—	139 354.—
Planken	20 880.—	23 208.—	45 444.—	—.—	—.—	89 532.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	89 532.—
Ruggell	97 092.—	138 444.—	100 512.—	4 920.—	9 456.—	350 424.—	61 176.—	25 632.—	—.—	—.—	25 632.—	86 808.—	437 232.—
Schaan	207 684.—	600 300.—	547 452.—	29 616.—	21 072.—	1 406 124.—	238 200.—	109 200.—	—.—	—.—	109 200.—	347 400.—	1 753 524.—
Sch'berg	45 744.—	74 736.—	97 536.—	—.—	—.—	218 016.—	23 304.—	13 344.—	—.—	—.—	13 344.—	36 648.—	254 664.—
Triesen	169 836.—	477 852.—	401 364.—	4 980.—	12 348.—	1 066 380.—	89 928.—	31 032.—	—.—	8 952.—	39 984.—	129 912.—	1 196 292.—
T'berg	203 772.—	259 872.—	377 988.—	15 096.—	9 696.—	866 424.—	70 908.—	27 600.—	3 840.—	—.—	31 440.—	102 348.—	968 772.—
Vaduz	443 616.—	1 103 484.—	1 292 748.—	60 624.—	70 464.—	2 970 936.—	322 836.—	144 600.—	648.—	10 392.—	155 640.—	478 476.—	3 449 412.—
	1 826 526.—	3 835 706.—	4 074 345.—	177 048.—	152 238.—	10 065 863.—	1 135 680.—	469 932.—	4 488.—	23 640.—	498 060.—	1 633 740.—	11 699 603.—

Bezüger und Summen (verfügte Jahresrenten) ordentlicher Altersrenten nach Jahrgängen und Rentenarten

Stichtag: 1. Juli 1974

Liechtenstein, Tabelle 9

Geburtsjahr	Rentenbezüger				Summen verfügbarer Jahresrenten			
	Altersrentner		Ehepaar- rentner	Zusammen	Einfache Altersrenten		Ehepaar- Alters- renten Fr.	Zusammen Fr.
	Männer	Frauen			Männer Fr.	Frauen Fr.		
1884	—	1	—	1	—	5 916.—	—	5 916.—
1889	4	1	—	5	23 388.—	4 800.—	—	28 188.—
1890	4	6	1	11	18 540.—	30 672.—	12 288.—	61 500.—
1891	6	8	8	22	36 612.—	33 384.—	—	161 820.—
1892	3	6	7	16	12 084.—	30 612.—	79 788.—	122 484.—
1893	5	10	7	22	27 924.—	60 156.—	42 012.—	130 092.—
1894	6	14	4	24	41 412.—	83 100.—	27 276.—	151 788.—
1895	13	25	11	49	88 140.—	122 664.—	120 744.—	331 548.—
1896	11	23	12	46	65 688.—	115 824.—	110 448.—	291 960.—
1897	9	13	16	38	53 604.—	76 224.—	189 816.—	319 644.—
1898	10	33	13	56	71 664.—	181 440.—	141 852.—	394 956.—
1899	13	34	21	68	91 692.—	215 088.—	200 916.—	507 696.—
1900	9	23	21	53	53 712.—	142 788.—	239 664.—	436 164.—
1901	17	39	20	76	99 852.—	249 276.—	183 934.—	533 062.—
1902	19	23	28	70	106 488.—	130 236.—	272 004.—	508 728.—
1903	20	40	30	90	120 780.—	227 220.—	303 276.—	651 276.—
1904	13	43	37	93	75 096.—	266 170.—	380 568.—	721 834.—
1905	25	41	28	94	138 090.—	241 104.—	311 328.—	690 522.—
1906	33	39	33	105	210 876.—	225 960.—	352 224.—	789 060.—
1907	26	46	37	109	189 024.—	249 400.—	406 163.—	844 587.—
1908	34	46	36	116	216 600.—	247 836.—	356 004.—	820 440.—
1909	9	44	23	76	76 188.—	246 000.—	252 216.—	574 404.—
1910	2	50	—	52	9 072.—	299 556.—	—	308 628.—
1911	—	45	—	45	—	257 172.—	—	257 172.—
1912	—	16	—	16	—	93 108.—	—	93 108.—
	291	669	393	1 353	1 826 526.—	3 835 706.—	4 074 345.—	9 736 577.—

Bezüger und Summen (verfügte Jahresrenten) ordentlicher Zusatzrenten nach Jahrgängen und Rentenarten

Stichtag: 1. Juli 1974

Liechtenstein, Tabelle 10

Geburtsjahr	Rentenbezüger			Summen verfügbarer Jahresrenten		
	Zusatzrenten für Ehefrauen	Einfache Kinderrenten	Zusammen	Zusatzrenten für Ehefrauen	Einfache Kinderrenten	Zusammen
				Fr.	Fr.	Fr.
1912—1914	7	—	7	18 456.—	—	18 456.—
1915—1919	41	—	41	99 216.—	—	99 216.—
1920—1924	17	—	17	46 416.—	—	46 416.—
1925—1929	4	—	4	10 260.—	—	10 260.—
1949—1954	—	7	7	—	20 796.—	20 796.—
1955—1959	—	24	24	—	63 600.—	63 600.—
1960—1964	—	18	18	—	42 852.—	42 852.—
1965—1969	—	6	6	—	21 012.—	21 012.—
1970—1974	—	2	2	—	3 996.—	3 996.—
	69	57	126	174 348.—	152 256.—	326 604.—

Bezüger und Summen (verfügte Jahresrenten) ordentlicher Hinterlassenenrenten nach Jahrgängen und Rentenarten

Stichtag: 1. Juli 1974

Liechtenstein, Tabelle 11

Geburtsjahr	Rentenbezüger			Summen verfügbarer Jahresrenten		
	Witwenrentnerinnen	Waisenrentner(In)	Zusammen	Witwenrenten	Waisenrenten	Zusammen
				Fr.	Fr.	Fr.
1912—1914	55	—	55	329 196.—	—	329 196.—
1915—1919	45	—	45	248 532.—	—	248 532.—
1920—1924	55	—	55	287 784.—	—	287 784.—
1925—1929	16	—	16	97 956.—	—	97 956.—
1930—1934	14	—	14	80 988.—	—	80 988.—
1935—1939	7	—	7	39 384.—	—	39 384.—
1940—1944	7	—	7	44 160.—	—	44 160.—
1945—1949	1	—	1	7 680.—	—	7 680.—
1950—1954	—	17	17	—	46 680.—	46 680.—
1955—1959	—	79	79	—	219 468.—	219 468.—
1960—1964	—	51	51	—	146 136.—	146 136.—
1965—1969	—	25	25	—	67 404.—	67 404.—
1970—1974	—	5	5	—	18 372.—	18 372.—
	200	177	377	1 135 680.—	498 060.—	1 633 740.—

Bezüger und Summen (verfügte Jahresrenten) ordentlicher Altersrenten nach Jahrgängen und Rentenarten

Stichtag: 1. Juli 1974

Schweiz, Tabelle 12

24

Geburtsjahr	Rentenbezüger					Summen verfügbarer Jahresrenten				
	Altersrentner		Ehepaarrentner	Zusatzrentner	Zusammen	Altersrenten		Ehepaarrenten	Zusatzrenten	Zusammen
	Männer	Frauen				Männer	Frauen			
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.					
1889	—	2	1	—	3	—	9 924.—	2 760.—	—	12 684.—
1890	1	—	—	—	1	1 320.—	—	—	—	1 320.—
1891	—	1	—	—	1	—	4 800.—	—	—	4 800.—
1892	3	—	1	—	4	18 060.—	—	8 328.—	—	26 388.—
1893	1	1	—	—	2	4 188.—	2 532.—	—	—	6 720.—
1894	—	2	—	—	2	—	9 456.—	—	—	9 456.—
1895	—	2	1	—	3	—	5 124.—	2 928.—	—	8 052.—
1896	2	3	—	—	5	4 728.—	5 796.—	—	—	10 524.—
1897	1	—	1	—	2	3 492.—	—	3 828.—	—	7 320.—
1898	1	1	3	—	5	2 484.—	4 296.—	12 072.—	—	18 852.—
1899	—	2	3	—	5	—	2 820.—	21 360.—	—	24 180.—
1900	2	—	—	—	2	2 400.—	—	—	—	2 400.—
1901	1	1	1	—	3	300.—	1 008.—	13 044.—	—	14 352.—
1902	1	3	3	—	7	180.—	3 636.—	11 136.—	—	14 952.—
1903	2	1	2	—	5	2 616.—	612.—	7 260.—	—	10 488.—
1904	1	4	2	—	7	720.—	12 252.—	13 320.—	—	26 292.—
1905	5	8	—	—	13	14 568.—	13 584.—	—	—	28 152.—
1906	4	7	2	—	13	12 600.—	9 456.—	4 500.—	—	26 556.—
1907—1909	9	14	8	—	31	18 564.—	25 836.—	23 388.—	—	67 788.—
1910—1914	—	10	—	2	12	—	36 684.—	—	2 172.—	38 856.—
1915—1919	—	—	—	2	2	—	—	—	1 308.—	1 308.—
1920—1924	—	—	—	4	4	—	—	—	3 672.—	3 672.—
1950—1954	—	—	—	1	1	—	—	—	1 188.—	1 188.—
1955—1959	—	—	—	3	3	—	—	—	4 980.—	4 980.—
1960—1964	—	—	—	1	1	—	—	—	1 332.—	1 332.—
1965—1969	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1970—1974	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	34	62	28	13	137	86 220.—	147 816.—	123 924.—	14 652.—	372 612.—

Bezüger und Summen (verfügte Jahresrenten) ordentlicher Hinterlassenenrenten nach Jahrgängen und Rentenarten

Stichtag: 1. Juli 1974

Schweiz, Tabelle 13

Geburtsjahr	Rentenbezüger			Summen verfügbarer Jahresrenten		
	Witwenrentnerinnen	Waisenrentner(in)	Zusammen	Witwenrenten	Waisenrenten	Zusammen
				Fr.	Fr.	Fr.
1912—1914	10	—	10	23 376.—	—	23 376.—
1915—1919	7	—	7	11 400.—	—	11 400.—
1920—1924	7	—	7	10 308.—	—	10 308.—
1925—1929	6	—	6	11 952.—	—	11 952.—
1930—1934	4	—	4	1 680.—	—	1 680.—
1935—1939	1	—	1	936.—	—	936.—
1940—1944	2	—	2	1 380.—	—	1 380.—
1945—1949	1	—	1	540.—	—	540.—
1950—1954	1	1	2	1 500.—	852.—	2 352.—
1955—1959	—	21	21	—	18 324.—	18 324.—
1960—1964	—	14	14	—	13 128.—	13 128.—
1965—1969	—	6	6	—	4 200.—	4 200.—
1970—1974	—	2	2	—	504.—	504.—
	39	44	83	63 072.—	37 008.—	100 080.—

Bezüger und Summen (verfügte Jahresrenten) ordentlicher Altersrenten nach Jahrgängen und Rentenarten

Stichtag: 1. Juli 1974

Österreich, Tabelle 14

Geburtsjahr	Rentenbezüger					Summen verfügbarer Jahresrenten				
	Altersrentner		Ehepaarrentner	Zusatzrentner	Zusammen	Einfache Altersrenten		Ehepaarrenten	Zusatzrenten	Zusammen
	Männer	Frauen				Männer	Frauen			
			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.			
1895	—	1	—	—	1	—	4 800.—	—	—	4 800.—
1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1897	1	2	—	—	3	8 220.—	14 988.—	—	—	23 208.—
1898	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1899	—	2	1	—	3	—	8 220.—	10 080.—	—	18 300.—
1900	—	—	1	—	1	—	—	2 700.—	—	2 700.—
1901	—	3	—	—	3	—	8 988.—	—	—	8 988.—
1902	3	4	2	—	9	13 488.—	15 900.—	19 224.—	—	48 612.—
1903	—	—	1	—	1	—	—	9 636.—	—	9 636.—
1904	3	2	2	—	7	2 460.—	1 332.—	11 784.—	—	15 576.—
1905	5	7	4	—	16	15 156.—	9 036.—	23 760.—	—	47 952.—
1906	3	5	1	—	9	14 112.—	5 688.—	3 048.—	—	22 848.—
1907	3	8	4	—	15	5 868.—	23 088.—	30 012.—	—	58 968.—
1908	1	9	4	—	14	264.—	20 868.—	18 528.—	—	39 660.—
1909	1	4	2	—	7	3 960.—	14 196.—	14 508.—	—	32 664.—
1910	—	6	1	—	7	—	18 156.—	1 968.—	—	20 124.—
1911—1914	—	6	—	—	6	—	16 416.—	—	—	16 416.—
1915—1919	—	—	—	4	4	—	—	—	5 448.—	5 448.—
1920—1924	—	—	—	4	4	—	—	—	6 648.—	6 648.—
1925—1929	—	—	—	2	2	—	—	—	396.—	396.—
1950—1954	—	—	—	1	1	—	—	—	1 620.—	1 620.—
1955—1959	—	—	—	6	6	—	—	—	1 944.—	1 944.—
1960—1964	—	—	—	12	12	—	—	—	4 356.—	4 356.—
1965—1969	—	—	—	1	1	—	—	—	132.—	132.—
1970—1974	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	20	59	23	30	132	63 528.—	161 676.—	145 248.—	20 544.—	390 996.—

Bezüger und Summen (verfügte Jahresrenten) ordentlicher Hinterlassenenrenten nach Jahrgängen und Rentenarten

Stichtag: 1. Juli 1974

Österreich, Tabelle 15

Geburtsjahr	Rentenbezüger			Summen verfügbarer Jahresrenten		
	Witwenrentnerinnen	Waisenrentner(In)	Zusammen	Witwenrenten	Waisenrenten	Zusammen
				Fr.	Fr.	Fr.
1912—1914	6	—	6	12 024.—	—.—	12 024.—
1915—1919	5	—	5	17 568.—	—.—	17 568.—
1920—1924	8	—	8	28 452.—	—.—	28 452.—
1925—1929	9	—	9	23 772.—	—.—	23 772.—
1930—1934	6	—	6	17 136.—	—.—	17 136.—
1935—1939	7	—	7	8 808.—	—.—	8 808.—
1940—1944	3	—	3	4 692.—	—.—	4 692.—
1945—1949	1	—	1	5 376.—	—.—	5 376.—
1950—1954	—	2	2	—.—	7 260.—	7 260.—
1955—1959	—	21	21	—.—	33 264.—	33 264.—
1960—1964	—	25	25	—.—	23 148.—	23 148.—
1965—1969	—	26	26	—.—	24 408.—	24 408.—
1970—1974	—	2	2	—.—	648.—	648.—
	45	76	121	117 828.—	88 728.—	206 556.—

Bezüger und Summen (verfügte Jahresrenten) ordentlicher Altersrenten nach Jahrgängen und Rentenarten

Stichtag: 1. Juli 1974

Übriges Ausland, Tabelle 16

Geburtsjahr	Rentenbezüger					Summen verfügbarer Jahresrenten				
	Altersrentner		Ehepaar-Altersrentner	Zusatzrentner	Zusammen	Einfache Altersrenten		Ehepaar-Altersrenten	Zusatzrenten	Zusammen
	Männer	Frauen				Männer Fr.	Frauen Fr.			
1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1897	—	—	1	—	1	—	—	2 244.—	—	2 244.—
1899	—	2	—	—	2	—	2 916.—	—	—	2 916.—
1900	—	—	1	—	1	—	—	6 936.—	—	6 936.—
1901	—	1	1	—	2	—	2 556.—	14 400.—	—	16 956.—
1904	—	1	1	—	2	—	2 592.—	7 200.—	—	9 792.—
1905	—	1	—	—	1	—	5 412.—	—	—	5 412.—
1906	1	—	—	—	1	5 220.—	—	—	—	5 220.—
1907	1	—	—	—	1	2 880.—	—	—	—	2 880.—
1908	3	—	—	—	3	6 432.—	—	—	—	6 432.—
1909	—	2	—	—	2	—	4 728.—	—	—	4 728.—
1910	—	1	—	—	1	—	7 680.—	—	—	7 680.—
1912	—	1	—	—	1	—	8 400.—	—	—	8 400.—
1925—1929	—	—	—	2	2	—	—	—	1 944.—	1 944.—
1960—1964	—	—	—	2	2	—	—	—	6 120.—	6 120.—
	5	9	4	4	22	14 532.—	34 284.—	30 780.—	8 064.—	87 660.—

Bezüger und Summen (verfügte Jahresrenten) ordentlicher Hinterlassenenrenten nach Jahrgängen und Rentenarten

Stichtag: 1. Juli 1974

Übriges Ausland, Tabelle 17

Geburtsjahr	Rentenbezüger			Summen verfügbarer Jahresrenten		
	Witwenrentnerinnen	Waisenrentner(in)	Zusammen	Witwenrenten	Waisenrenten	Zusammen
				Fr.	Fr.	Fr.
1920—1924	2	—	2	5 688.—	—.—	5 688.—
1930—1934	1	—	1	1 152.—	—.—	1 152.—
1955—1959	—	4	4	—.—	5 496.—	5 496.—
	3	4	7	6 840.—	5 496.—	12 336.—

Bezüger und Summen (verfügte Jahresrenten) außerordentlicher AHV-Renten nach Jahrgängen und Rentenarten

Stichtag: 1. Juli 1974

Tabelle 18

30

Geburtsjahr	Rentenbezüger					Summen verfügbarer Jahresrenten				
	Altersrentner		Ehepaarrentner	Zusatzrentner	Zusammen	Einfache Altersrenten		Ehepaar-Altersrenten Fr.	Zusatzrenten Fr.	Zusammen Fr.
	Männer	Frauen				Männer Fr.	Frauen Fr.			
1875—1879	3	4	—	—	7	14 400.—	17 724.—	—	—	32 124.—
1880	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1881	1	1	—	—	2	4 800.—	4 800.—	—	—	9 600.—
1882	2	3	—	—	5	9 600.—	14 400.—	—	—	24 000.—
1883	—	4	—	—	4	—	19 200.—	—	—	19 200.—
1884	3	1	1	—	5	14 400.—	4 800.—	7 200.—	—	26 400.—
1885	2	7	—	—	9	7 788.—	33 600.—	—	—	41 388.—
1886	2	9	1	—	12	9 600.—	43 200.—	7 200.—	—	60 000.—
1887	4	5	—	—	9	18 324.—	24 000.—	—	—	42 324.—
1888	1	9	1	—	11	4 800.—	43 200.—	7 200.—	—	55 200.—
1889	3	10	—	—	13	14 400.—	48 000.—	—	—	62 400.—
1890—1894	1	33	1	—	35	4 800.—	158 400.—	7 200.—	—	170 400.—
1895—1899	1	27	—	—	28	4 800.—	129 600.—	—	—	134 400.—
1900—1904	4	22	—	—	26	19 200.—	102 852.—	—	—	122 052.—
1905—1909	3	19	—	—	22	14 400.—	86 964.—	—	—	101 364.—
1910—1912	—	10	—	—	10	—	42 396.—	—	—	42 396.—
	30	164	4	—	198	141 312.—	773 136.—	28 800.—	—	943 248.—

Bezüger und Summen (verfügte Jahresrenten) außerordentlicher Hinterlassenenrenten nach Jahrgängen und Rentenarten

Stichtag: 1. Juli 1974

Tabelle 19

Geburtsjahr	Rentenbezüger			Summen verfügbarer Jahresrenten		
	Witwenrentnerinnen	Waisenrentner(in)	Zusammen	Witwenrenten Fr.	Waisenrenten Fr.	Zusammen Fr.
1913—1914	3	—	3	10 368.—	—	10 368.—
1915—1919	3	—	3	11 292.—	—	11 292.—
1920—1924	2	—	2	6 864.—	—	6 864.—
1955—1959	—	1	1	—	1 920.—	1 920.—
	8	1	9	28 524.—	1 920.—	30 444.—

Summen auBerordentlicher AHV-Renten nach Gemeinden

Stichtag: 1. Juli 1974

Tabelle 20

33

Gemeinden	Altersrenten				Hinterlassenenrenten					Total Fr.	
	Einfache Altersrenten Fr.		Ehepaar-Altersrenten Fr.	Zusatzrenten Fr.	Zusammen Fr.	Witwenrenten Fr.	Waisenrenten				Zusammen Fr.
	Männer	Frauen					Vaterwaisen Fr.	Mutterwaisen Fr.	Vollwaisen Fr.		
Balzers	14 400.—	96 000.—	—	—	110 400.—	—	—	—	—	—	110 400.—
Eschen	4 800.—	57 600.—	7 200.—	—	69 600.—	—	—	—	—	—	69 600.—
Nendeln	—	12 924.—	—	—	12 924.—	—	—	—	—	—	12 924.—
Gamprin-Bendern	—	19 200.—	—	—	19 200.—	—	—	—	—	—	19 200.—
Mauren	4 800.—	40 632.—	—	—	45 432.—	—	—	—	—	—	45 432.—
Schaanwald	—	18 060.—	7 200.—	—	25 260.—	—	—	—	—	—	25 260.—
Planken	—	4 800.—	—	—	4 800.—	3 840.—	—	—	—	3 840.—	8 640.—
Ruggell	—	38 400.—	—	—	38 400.—	3 840.—	—	—	—	3 840.—	42 240.—
Schaan	35 712.—	105 600.—	—	—	141 312.—	—	—	—	—	—	141 312.—
Schellenberg	9 600.—	67 200.—	—	—	76 800.—	—	1 920.—	—	1 920.—	1 920.—	78 720.—
Triesen	28 800.—	62 964.—	—	—	91 764.—	3 612.—	—	—	—	3 612.—	95 376.—
Triesenberg	9 600.—	43 200.—	14 400.—	—	67 200.—	6 864.—	—	—	—	6 864.—	74 064.—
Vaduz	33 600.—	206 556.—	—	—	240 156.—	10 368.—	—	—	—	10 368.—	250 524.—
	141 312.—	773 136.—	28 800.—	—	943 248.—	28 524.—	—	1 920.—	—	30 444.—	973 692.—

AHV-Renten an Ausländer in Liechtenstein

Stichtag: 1. Juli 1974

Tabelle 21

Staatsangehörigkeit (Vertragsstaat) *	Ordentliche Renten			
	Altersrenten		Hinterlassenenrenten	
	Renten- bezüger	Summen verfügter Jahresrenten Fr.	Renten- bezüger	Summen verfügter Jahresrenten Fr.
Schweiz *	99	433 272.—	22	64 140.—
Österreich *	72	522 348.—	4	18 804.—
BR-Deutschland	57	366 300.—	7	29 136.—
Italien	9	54 372.—	4	21 204.—
Jugoslawien	1	4 800.—	—	—,—
Dänemark	3	13 440.—	3	10 656.—
Schweden	2	5 748.—	—	—,—
Ungarn	1	9 600.—	—	—,—
USA	1	8 460.—	—	—,—
	245	1 418 340.—	40	143 940.—

AHV-Renten an Ausländer im Ausland

Stichtag: 1. Juli 1974

Tabelle 22

Staatsangehörigkeit	Ordentliche Renten	
	Renten- bezüger	Summen verfügter Jahresrenten Fr.
Schweiz	5	12 252.—
Österreich	3	4 608.—
BR-Deutschland	13	38 496.—
Italien	4	29 076.—
Jugoslawien	1	8 400.—
Niederlande	2	4 788.—
Staatenlos	1	2 376.—
	29	99 996.—

Die Ergänzungsleistungen zu den AHV-Renten

Mit der Erhöhung der AHV-Renten auf 1. 1. 1975 um 25 Prozent wurde ersichtlich, daß sich bei den Ergänzungsleistungen wesentliche Kürzungen ergeben würden. Dies bestätigte sich dann auch in der Folge durch viele Vorsprachen und einige Beschwerden. Auch glaubten viele Rentner, daß auch die Ergänzungsleistung um 25 Prozent zu erhöhen sei. Aber gerade das Gegenteil war, wie bereits gesagt, der Fall, denn die Rente gilt als Einkommen und ist für die Bestimmung der Einkommensgrenze für den Anspruch auf eine Ergänzungsleistung mit einzubeziehen.

Wie die folgende Tabelle aussagt, wurden an 435 AHV-Bezüger im Durchschnitt pro Bezüger im Berichtsjahr 1 768.— Franken an Ergänzungsleistungen ausbezahlt.

Ergänzungsleistungen AHV

Stichtag: 1. Juli 1974

Gemeinden	Bezüger von Ergänzungsleistungen				Summen von Ergänzungsleistungen			
	Einfache Altersrenten	Ehepaar-Altersrenten	Witwenrenten	Zusammen	Einfache Altersrenten Fr.	Ehepaar-Altersrenten Fr.	Witwenrenten Fr.	Zusammen Fr.
Balzers	42	6	3	51	70 944.—	12 624.—	3 816.—	87 384.—
Eschen	33	1	3	37	58 860.—	900.—	4 020.—	63 780.—
Nendeln	10	2	—	12	13 524.—	4 104.—	—	17 628.—
Gamprin-Bendern	9	—	1	10	13 560.—	—	1 704.—	15 264.—
Mauren	36	7	4	47	61 368.—	13 224.—	4 836.—	79 428.—
Schaanwald	4	2	—	6	7 104.—	4 704.—	—	11 808.—
Planken	4	2	—	6	6 108.—	4 608.—	—	10 716.—
Ruggell	24	5	4	33	46 476.—	9 012.—	8 424.—	63 912.—
Schaan	34	3	3	40	57 996.—	5 712.—	4 212.—	67 920.—
Schellenberg	19	2	3	24	36 240.—	5 412.—	7 512.—	49 164.—
Triesen	46	2	5	53	77 136.—	3 312.—	12 120.—	92 568.—
Triesenberg	45	12	3	60	73 860.—	20 844.—	8 208.—	102 912.—
Vaduz	44	7	5	56	78 804.—	12 924.—	15 024.—	106 752.—
	350	51	34	435	601 980.—	97 380.—	69 876.—	769 236.—

Personelles

Unsere Verwaltung beschäftigte im Jahre 1974 bei 2.2 Zu- und 1.1 Abgänge und umgerechnet auf volle Jahresarbeitskräfte, 19.2 Personen.

Mahnungs- und Betreuungswesen

Im Berichtsjahr haben die Mahnungen mit der Zahl von 1 959 (Vorjahr 1947) leicht zugenommen. Dagegen haben die Pfändungsanträge, und dies vor allem im letzten Quartal, auf Grund der Rezession mit 458 Anträgen (Vorjahr 254) stark zugenommen. Die Versteigerungsanträge nahmen mit 67 Fällen (Vorjahr 76) leicht ab.

Die Revision

Die Revision wurde wie bis heute durch die Allgemeine Treuhand AG, Bern, die uns gerade in unserem Bereich mit bestausgewiesenem Personal aufwartet, durchgeführt. Die Revision war sehr umfassend und entsprach den gesetzlichen Bestimmungen. So weit dies umfangmäßig in der Zukunft noch möglich sein wird, werden auch inskünftig sämtliche im Berichtsjahr verfügbaren Renten geprüft.

Die Arbeitgeberkontrollen

Die Arbeitgeberkontrolle hängt direkt mit der Beitragserfassung zusammen. Wenn im Rentensektor die Aufgaben noch ähnlich sind, so ist die Aufgabenstellung im Beitragssektor wesentlich differenzierter. Unsere Mitgliederstruktur reicht vom großen Betrieb bis zum Einmannbetrieb und bis zum Nichterwerbstätigen. Dabei machen die großen und größeren Betriebe verhältnismäßig weniger Umtriebe, weil sie den Beitragsabrechnungen mehr oder weniger fehlerlos und termingerecht nachkommen, während sich bei den Kleinbetrieben, meist wegen Fehlens des einschlägigen Personals, das übrigens wegen zu großer Kostenbelastung gar nicht angeworben werden kann, doch einige Schwierigkeiten in der Abrechnung ergeben. Allerdings sind wir der Auffassung, daß ganz allgemein der Problematik bezüglich der Abrechnung größere und unangenehmere Bedeutung zukommen wird und dies je stärker sich die wirtschaftliche Entwicklung abschwächt. Das wird zur Folge haben, daß wir das Mahn- und Pfändungswesen noch vermehren bzw. verschärfen werden müssen.

Im Berichtsjahr wurden 46 Kontrollen durchgeführt, welche die Nachzahlung von 84 796.— Franken an Beiträgen zur Folge hatten.

II. Invalidenversicherung (IV)

(15. Jahresbericht)

Wie bei der AHV so wurden auch bei der IV die Renten im Sinne eines Teuerungsausgleiches sowie die Hilflosenentschädigungen im Dezember doppelt ausbezahlt.

Die **Betriebsrechnung** schließt mit einem Aktivalsaldo von 1,28 (Vorjahr 0,925) Mill. Franken ab. Dieser Überschuß entsteht nur darum, weil der Staat, mit Ausnahme der Betriebsbeiträge, als Staatsbeitrag die Hälfte aller Ausgaben zu entrichten hat.

Die **Einnahmen** ergaben den Gesamtbetrag von 4,377 (Vorjahr 3,658) Mill. Franken, wobei die Versicherten 2,797 (Vorjahr 2,378) und der Staat 1,456 (Vorjahr 1,240) Mill. Franken erbrachten. Zu erwähnen sind noch die Zinsen, die sich gegenüber dem Vorjahr von rund 38 000 auf 118 000 Franken im Berichtsjahr erhöhten.

Wie sich die Beiträge der Versicherten zusammensetzen, gibt die folgende Aufstellung wieder:

Persönliche und Arbeitnehmer-/Arbeitgeber-Beiträge nach Erwerbsgruppen

Erwerbsgruppen	IV		Total
	Persönliche Beiträge	Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Beiträge	
Nichtwerbstätige	3 017.—	36.50	3 053.50
Steuerpauschalierte	16 659.—	4 068.80	20 727.80
Gewerbe (total)	205 786.50	801 957.85	1 007 744.35
davon: Baugewerbe	(63 769.50)	294 442.70	358 212.20)
Gastgewerbe	(16 784.—	72 051.65	88 835.65)
übriges Gewerbe	(125 233.—	435 463.50	560 696.50)
Industrie	22 830.—	1 254 902.—	1 277 732.—
Landwirtschaft	9 950.—	11 540.—	21 490.—
Freie Gewerbe	115 596.15	98 535.50	214 131.65
Öffentliche Dienste	—.—	215 823.65	215 823.65
Hauspersonal	—.—	11 184.95	11 184.95
Verschiedenes	1 464.—	23 119.80	24 583.80
Freiwillig Versicherte *	1 387.—	—	1 387.—
Gesamttotal	376 689.65	2 421 169.05	2 797 858.70

* Liechtensteiner mit Wohnsitz im Ausland

Die **Ausgaben** stiegen gegenüber dem Vorjahr um rund eine viertel Million an und erreichten den Gesamtbetrag von 3,09 (Vorjahr 2,73) Mill. Franken. Diese Mehrausgaben entstanden praktisch allein bei den medizinischen Maßnahmen, die eine noch nie dagewesene Kostenexplosion aufzuweisen haben.

Im weiteren verweisen wir zur Information auf die folgenden Tabellen:

Bezüger ordentlicher Renten nach Gemeinden

Stichtag: 1. Juli 1974

Tabelle 1

Gemeinden	Invalidenrenten					Zusatzrenten				Insgesamt
	Einfache Renten			Ehepaarrenten	Total	Für Ehefrauen	Kinderrenten		Total	
	Männer	Frauen	Zusammen				Einfache Renten	Doppelrenten		
Balzers	10	5	15	4	19	8	12	—	20	39
Eschen	8	—	8	1	9	3	7	2	12	21
Nendeln	3	—	3	1	4	2	2	—	4	8
Gamprin-Bendern	2	1	3	—	3	1	2	—	3	6
Mauren	7	5	12	1	13	3	8	—	11	24
Schaanwald	1	—	1	—	1	1	3	—	4	5
Planken	2	—	2	—	2	2	3	—	5	7
Ruggell	6	1	7	1	8	4	10	—	14	22
Schaan	5	9	14	1	15	1	—	—	1	16
Schellenberg	2	—	2	1	3	1	5	—	6	9
Triesen	12	9	21	2	23	4	12	—	16	39
Triesenberg	16	3	19	2	21	12	16	—	28	49
Vaduz	16	9	25	3	28	10	7	1	18	46
Liechtenstein	90	42	132	17	149	52	87	3	142	291

Summen (verfügte Jahresrenten) ordentlicher Renten nach Gemeinden

Stichtag: 1. Juli 1974

Tabelle 2

Gemeinden	Invalidenrenten					Zusatzrenten				Insgesamt
	Einfache Renten			Ehepaarrenten	Total	Für Ehefrauen	Kinderrenten		Total	
	Männer	Frauen	Zusammen				Einfache Renten	Doppelrenten		
Balzers	56 952.—	24 768.—	81 720.—	35 964.—	117 684.—	9 744.—	25 716.—	—.—	35 460.—	153 144.—
Eschen	44 244.—	—.—	44 244.—	12 780.—	57 024.—	7 236.—	15 600.—	9 312.—	32 148.—	89 172.—
Nendeln	12 768.—	—.—	12 768.—	13 152.—	25 920.—	2 928.—	3 156.—	—.—	6 084.—	32 004.—
Gamprin-Bendern	13 572.—	4 800.—	18 372.—	—.—	18 372.—	3 072.—	7 032.—	—.—	10 104.—	28 476.—
Mauren	39 792.—	23 004.—	62 796.—	11 172.—	73 968.—	6 468.—	15 936.—	—.—	22 404.—	96 372.—
Schaanwald	9 252.—	—.—	9 252.—	—.—	9 252.—	3 240.—	11 124.—	—.—	14 364.—	23 616.—
Planken	15 360.—	—.—	15 360.—	—.—	15 360.—	5 388.—	9 612.—	—.—	15 000.—	30 360.—
Ruggell	34 512.—	6 696.—	41 208.—	10 692.—	51 900.—	7 704.—	8 100.—	—.—	15 804.—	67 704.—
Schaan	32 796.—	49 584.—	82 380.—	11 160.—	93 540.—	2 868.—	—.—	—.—	2 868.—	96 408.—
Schellenberg	9 180.—	—.—	9 180.—	8 280.—	17 460.—	2 448.—	9 600.—	—.—	12 048.—	29 508.—
Triesen	65 280.—	44 820.—	110 100.—	18 840.—	128 940.—	6 456.—	13 416.—	—.—	19 872.—	148 812.—
Triesenberg	86 652.—	17 592.—	104 244.—	10 728.—	114 972.—	25 176.—	24 408.—	—.—	49 584.—	164 556.—
Vaduz	83 664.—	46 896.—	130 560.—	40 332.—	170 892.—	22 308.—	12 900.—	2 880.—	38 088.—	208 980.—
Liechtenstein	504 024.—	218 160.—	722 184.—	173 100.—	895 284.—	105 036.—	156 600.—	12 192.—	273 828.—	1 169 112.—

Bezüger und Summen (verfügte Jahresrenten) ordentlicher Renten nach Rentenarten und Rentenanspruch

Stichtag: 1. Juli 1974

Liechtenstein Tabelle 3

Rentenarten	Absolute Zahlen			Prozentzahlen		
	Halbe Renten	Ganze Renten	Halbe und ganze Renten	Halbe Renten	Ganze Renten	Halbe und ganze Renten
	Rentenbezüger					
Einfache Invalidenrenten						
— Männer	14	76	90	22,6	33,2	30,9
— Frauen	6	36	42	9,7	15,7	14,5
Zusammen	20	112	132	32,3	48,9	45,4
Ehepaar-Invalidenrenten	—	17	17	—	7,4	5,8
Invalidenrenten	20	129	149	32,3	56,3	51,2
Zusatzrenten für Ehefrauen	13	39	52	21,0	17,1	17,9
Einfache Kinderrenten	29	58	87	46,7	25,3	29,9
Doppel-Kinderrenten	—	3	3	—	1,3	1,0
Zusatzrenten	42	100	142	67,7	43,7	48,8
Total	62	229	291	100,0	100,0	100,0
	Rentensummen in Franken					
Einfache Invalidenrenten						
— Männer	46 344.—	457 680.—	504 024.—	46,7	42,8	43,1
— Frauen	18 420.—	199 740.—	218 160.—	18,6	18,6	18,7
Zusammen	64 764.—	657 420.—	722 184.—	65,3	61,4	61,8
Ehepaar-Invalidenrenten	—	173 100.—	173 100.—	—	16,2	14,8
Invalidenrenten	64 764.—	830 520.—	895 284.—	65,3	77,6	76,6
Zusatzrenten für Ehefrauen	11 760.—	93 276.—	105 036.—	11,9	8,7	9,0
Einfache Kinderrenten	22 632.—	133 968.—	156 600.—	22,8	12,5	13,4
Doppel-Kinderrenten	—	12 192.—	12 192.—	—	1,2	1,0
Zusatzrenten	34 392.—	239 436.—	273 828.—	34,7	22,4	23,4
Total	99 156.—	1 069 956.—	1 169 112.—	100,0	100,0	100,0

Bezüger und Summen (verfügte Jahresrenten) ordentlicher IV-Renten nach Altersklassen und Rentenarten

Stichtag: 1. Juli 1974

Liechtenstein Tabelle 4

Altersklassen Jahre	Einfache Renten			Ehepaar- Renten	Insgesamt
	Männer	Frauen	Zusammen		
	Rentenbezüger				
Unter 20	—	—	—	—	—
20—24	—	1	1	—	1
25—29	2	—	2	—	2
30—34	4	1	5	—	5
35—39	6	4	10	—	10
40—44	8	6	14	—	14
45—49	10	5	15	—	15
50—54	9	9	18	—	18
55—59	18	10	28	1	29
60—64	33	6	39	16	55
Total	90	42	132	17	149
	Rentensummen in Franken				
Unter 20	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
20—24	—.—	6 696.—	6 696.—	—.—	6 696.—
25—29	13 440.—	—.—	13 440.—	—.—	13 440.—
30—34	19 212.—	6 240.—	25 452.—	—.—	25 452.—
35—39	35 724.—	19 992.—	55 716.—	—.—	55 716.—
40—44	38 532.—	38 280.—	76 812.—	—.—	76 812.—
45—49	34 668.—	21 888.—	56 556.—	—.—	56 556.—
50—54	57 552.—	43 212.—	100 764.—	—.—	100 764.—
55—59	105 588.—	50 388.—	155 976.—	12 780.—	168 756.—
60—64	199 308.—	31 464.—	230 772.—	160 320.—	391 092.—
Total	504 024.—	218 160.—	722 184.—	173 100.—	895 284.—

Bezüger außerordentlicher Renten nach Gemeinden

Stichtag: 1. Juli 1974

Tabelle 5

Gemeinden	Invalidenrenten					Zusatzrenten				Insgesamt
	Einfache Renten			Ehepaarrenten	Total	Für Ehefrauen	Kinderrenten		Total	
	Männer	Frauen	Zusammen				Einfache Renten	Doppelrenten		
Balzers	5	—	5	—	5	—	—	—	—	5
Eschen	—	2	2	—	2	—	—	—	—	2
Nendeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gamprin-Bendern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mauren	4	5	9	—	9	—	1	—	1	10
Schaanwald	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Planken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ruggell	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1
Schaan	1	1	2	—	2	—	—	—	—	2
Schellenberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Triesen	—	2	2	—	2	—	—	—	—	2
Triesenberg	—	6	6	—	6	—	7	—	7	13
Vaduz	2	5	7	—	7	—	2	—	2	9
Liechtenstein	12	22	34	—	34	—	10	—	10	44

Summen (verfügte Jahresrenten) außerordentlicher Renten nach Gemeinden

Stichtag: 1. Juli 1974

Tabelle 6

Gemeinden	Invalidenrenten					Zusatzrenten				Insgesamt
	Einfache Renten			Ehepaarrenten	Total	Für Ehefrauen	Kinderrenten		Total	
	Männer	Frauen	Zusammen				Einfache Renten	Doppelrenten		
Balzers	31 980.—	—	31 980.—	—	31 980.—	—	—	—	—	31 980.—
Eschen	—	11 196.—	11 196.—	—	11 196.—	—	—	—	—	11 196.—
Nendeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gamprin-Bendern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mauren	25 584.—	23 196.—	48 780.—	—	48 780.—	—	1 920.—	—	1 920.—	50 700.—
Schaanwald	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Planken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ruggell	—	6 396.—	6 396.—	—	6 396.—	—	—	—	—	6 396.—
Schaan	6 396.—	6 396.—	12 792.—	—	12 792.—	—	—	—	—	12 792.—
Schellenberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Triesen	—	12 792.—	12 792.—	—	12 792.—	—	—	—	—	12 792.—
Triesenberg	—	19 200.—	19 200.—	—	19 200.—	—	10 560.—	—	10 560.—	29 760.—
Vaduz	12 792.—	25 584.—	38 376.—	—	38 376.—	—	3 840.—	—	3 840.—	42 216.—
Liechtenstein	76 752.—	104 760.—	181 512.—	—	181 512.—	—	16 320.—	—	16 320.—	197 832.—

Bezüger und Summen (verfügte Jahresrenten) außerordentlicher IV-Renten nach Altersklassen und Rentenarten

Stichtag: 1. Juli 1974

Tabelle 7

Altersklassen Jahre	Einfache Renten			Ehepaar- Renten	Insgesamt
	Männer	Frauen	Zusammen		
	Rentenbezüger				
Unter 20	—	1	1	—	1
20—24	3	2	5	—	5
25—29	2	—	2	—	2
30—34	5	4	9	—	9
35—39	—	2	2	—	2
40—44	2	—	2	—	2
45—49	—	3	3	—	3
50—54	—	3	3	—	3
55—59	—	4	4	—	4
60—64	—	3	3	—	3
Total	12	22	34	—	34
	Rentensummen in Franken				
Unter 20	—.—	6 396.—	6 396.—	—.—	6 396.—
20—24	19 188.—	12 792.—	31 980.—	—.—	31 980.—
25—29	12 792.—	—.—	12 792.—	—.—	12 792.—
30—34	31 980.—	22 380.—	54 360.—	—.—	54 360.—
35—39	—.—	9 600.—	9 600.—	—.—	9 600.—
40—44	12 792.—	—.—	12 792.—	—.—	12 792.—
45—49	—.—	15 192.—	15 192.—	—.—	15 192.—
50—54	—.—	14 400.—	14 400.—	—.—	14 400.—
55—59	—.—	12 000.—	12 000.—	—.—	12 000.—
60—64	—.—	12 000.—	12 000.—	—.—	12 000.—
Total	76 752.—	104 760.—	181 512.—	—.—	181 512.—

Bezüger und Summen (verfügte Jahresrenten) außerordentlicher IV-Renten nach Rentenarten und Rentenanspruch

Stichtag: 1. Juli 1974

Liechtenstein Tabelle 8

Rentenarten	Absolute Zahlen			Prozentzahlen		
	Halbe Renten	Ganze Renten	Halbe und ganze Renten	Halbe Renten	Ganze Renten	Halbe und ganze Renten
	Rentenbezüger					
Einfache Invalidenrenten	—	12	12	—	34,3	27,3
— Männer	—	12	12	—	34,3	27,3
— Frauen	6	16	22	66,7	45,7	50,0
Zusammen	6	28	34	66,7	80,0	77,3
Ehepaar-Invalidenrenten	—	—	—	—	—	—
Invalidenrenten	6	28	34	66,7	80,0	77,3
Zusatzrenten für Ehefrauen	—	—	—	—	—	—
Einfache Kinderrenten	3	7	10	33,3	20,0	22,7
Doppel-Kinderrenten	—	—	—	—	—	—
Zusatzrenten	3	7	10	33,3	20,0	22,7
Total	9	35	44	100,0	100,0	100,0
	Rentensummen in Franken					
Einfache Invalidenrenten	—	76 752.—	76 752.—	—	42,7	38,8
— Männer	—	76 752.—	76 752.—	—	42,7	38,8
— Frauen	15 192.—	89 568.—	104 760.—	84,1	49,8	53,0
Zusammen	15 192.—	166 320.—	181 512.—	84,1	92,5	91,8
Ehepaar-Invalidenrenten	—	—	—	—	—	—
Invalidenrenten	15 192.—	166 320.—	181 512.—	84,1	92,5	91,8
Zusatzrenten für Ehefrauen	—	—	—	—	—	—
Einfache Kinderrenten	2 880.—	13 440.—	16 320.—	15,9	7,5	8,2
Doppel-Kinderrenten	—	—	—	—	—	—
Zusatzrenten	2 880.—	13 440.—	16 320.—	15,9	7,5	8,2
Total	18 072.—	179 760.—	197 832.—	100,0	100,0	100,0

IV-Kommission (IVK) und IV-Sekretariat (IVS)

Die IVK wurde in zehn Sitzungen ihren Aufgaben gerecht und behandelte 452 Traktanden. Die Vorbesprechungen mit dem Präsidenten der IVK haben sich als besonders konstruktiv erwiesen, denn auf diese Weise können für sämtliche medizinischen Probleme die nötigen Abklärungen für den Einzelfall vorgängig getroffen werden, was das Zurückstellen von Fällen vermeiden läßt und daher eine schnellere Abwicklung des Falles ermöglicht.

Wenn auch die folgenden Aufstellungen nicht über den Arbeitsaufwand im Einzelfall Auskunft geben können, so vermitteln sie doch einen Ein- und Überblick über den eigentlichen Aufwand in diesem Versicherungsweig, der administrativ als der belastendste bezeichnet werden darf.

IV-Anträge: Eingliederungsmaßnahmen

Gemeinden	Anträge			Maßnahmen						Ablehnungen
	neu	wiederkehrend	Total	med. Maßnahmen	Erstm. berufl. Ausbildung	Umschulung	Sonderschulung	Hilfsmittel	Taggeld	Eingl.-Maßnahmen
Balzers	30	16	46	22	4	—	10	6	—	4
Eschen	17	4	21	14	—	—	5	1	—	1
Nendeln	6	3	9	3	3	—	1	—	—	2
Gamprin	6	4	10	2	—	1	4	2	1	—
Mauren	17	7	24	14	1	—	5	2	—	2
Schaanwald	10	4	14	10	—	—	2	2	—	—
Planken	2	1	3	2	—	—	1	—	—	—
Ruggell	8	4	12	8	2	—	1	—	1	—
Schaan	31	25	56	30	3	—	9	8	1	5
Schellenberg	4	3	7	4	—	—	1	2	—	—
Triesen	38	10	48	22	1	—	11	7	—	7
Triesenberg	13	13	26	16	—	1	2	7	—	—
Vaduz	40	28	68	35	5	—	11	10	—	7
Schweiz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Österreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	222	122	344	182	19	2	63	47	3	28

IV-Anträge: Geldleistungen

Gemeinden	Anträge			IV-Renten		Hilflosen- entschädigungen		Unterhaltskosten- beiträge		Pflege- beiträge	Ab- lehnungen
	neu	wieder- kehrend	Total	neu	Revision	neu	Revision	neu	Revision		
Balzers	3	3	6	1	3	—	—	—	—	2	—
Eschen	2	4	6	—	3	2	—	—	—	—	1
Nendeln	3	1	4	2	—	—	—	—	—	1	1
Gamprin	3	2	5	2	1	—	—	—	—	—	2
Mauren	3	5	8	4	4	—	—	—	—	—	—
Schaanwald	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—
Planken	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Ruggell	1	3	4	—	3	—	—	—	—	—	1
Schaan	9	6	15	7	2	1	—	1	—	1	3
Schellenberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Triesen	6	7	13	6	4	1	—	—	—	—	2
Triesenberg	4	8	12	5	7	—	—	—	—	—	—
Vaduz	3	9	12	3	6	2	—	—	—	—	1
Schweiz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Österreich	7	6	13	5	4	—	—	—	—	—	4
Total	46	55	101	37	38	6	—	1	—	4	15

Ausbezahlte Summen von verschiedenen IV-Leistungen nach Gemeinden

Gemeinden	medizinische Maßnahmen	erstmalige berufliche Ausbildung	Umschulung	Sonder- schulung	Hilfsmittel	Reisespesen	Total
Balzers	95 277.15	29 460.—	—.—	41 918.—	9 816.75	9 935.30	186 407.20
Eschen	28 864.25	—.—	—.—	7 281.—	856.10	4 090.40	41 091.75
Nendeln	5 117.70	3 125.—	—.—	7 285.—	68.—	1 106.30	16 702.—
Gamprin	3 521.50	—.—	—.—	12 930.05	1 223.—	506.85	18 181.40
Mauren	69 816.50	3 440.—	—.—	27 861.50	3 226.80	3 754.30	108 099.10
Schaanwald	11 682.65	—.—	—.—	4 414.—	192.—	782.60	17 071.25
Planken	10 548.65	—.—	—.—	4 340.—	159.—	108.60	15 156.25
Ruggell	15 170.35	4 540.—	—.—	11 934.—	236.—	2 325.—	34 205.35
Schaan	44 232.10	48 275.—	—.—	22 058.—	17 494.90	2 899.40	134 959.40
Schellenberg	1 977.55	8 000.—	—.—	9 524.—	1 322.60	1 495.—	22 319.15
Triesen	51 925.05	—.—	—.—	24 598.45	7 486.50	2 372.20	86 382.20
Triesenberg	30 427.80	12 870.—	—.—	27 879.05	11 787.—	3 343.45	86 307.30
Vaduz	113 104.95	6 406.—	—.—	38 650.—	8 193.40	2 907.50	169 261.85
Schweiz	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
Österreich	40.95	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	40.95
Total	481 707.15	116 116.—	—.—	240 673.05	62 062.05	35 626.90	936 185.15

Die Ergänzungsleistungen zu den IV-Renten

Wie aus der nachstehenden Tabelle ersichtlich, ergibt sich pro Bezüger eine durchschnittliche Ergänzungsleistung von 2 082.— Franken jährlich.

Wie sich diese 59 Bezüger nach Rentenart, Gemeinden und Summen aufteilen, gibt die folgende Aufstellung wieder:

Ergänzungsleistungen IV

Stichtag: 1. Juli 1974

Gemeinden	Bezüger von Ergänzungsleistungen			Summen von Ergänzungsleistungen		
	Einfache IV-Renten	Ehepaar-IV-Renten	Zusammen	Einfache IV-Renten Fr.	Ehepaar-IV-Renten Fr.	Zusammen Fr.
Balzers	5	—	5	10 404.—	—	10 404.—
Eschen	4	—	4	9 516.—	—	9 516.—
Nendeln	—	—	—	—	—	—
Gamprin-Bendern	1	—	1	2 304.—	—	2 304.—
Mauren	9	—	9	17 460.—	—	17 460.—
Schaanwald	—	—	—	—	—	—
Planken	—	—	—	—	—	—
Ruggell	2	—	2	5 664.—	—	5 664.—
Schaan	5	—	5	9 816.—	—	9 816.—
Schellenberg	—	—	—	—	—	—
Triesen	11	—	11	21 216.—	—	21 216.—
Triesenberg	9	—	9	19 200.—	—	19 200.—
Vaduz	13	—	13	27 276.—	—	27 276.—
	59	—	59	122 856.—	—	122 856.—

III. Familienausgleichskasse (FAK)

(17. Jahresbericht)

Erstmals seit Bestehen der FAK ist gegenüber dem Vorjahr in der Zahl der zuzahlungsberechtigten Kinder ein Rückgang (146 Kinder) zu verzeichnen, und das, obwohl die Zahl der Familien gegenüber dem Vorjahr um sechzehn größer geworden ist. Wenn auch die Zahl der Kinder kleiner geworden ist, so muß das nicht bedeuten, daß die Gesamtausgaben damit kleiner sind, denn hierfür ist die Zahl der Bezugsmonate pro Kind entscheidend. Bezüglich des administrativen Aufwandes ist zu sagen, daß sich dieser im Rahmen der Vorjahre hielt.

Die **Betriebsrechnung** weist bei Gesamteinnahmen von 9,4 (Vorjahr 8,2) Mill. Franken, Beiträge die praktisch allein durch die Arbeitgeber erbracht werden, und bei Gesamtausgaben von 7,92 (Vorjahr 7,89) Mill. Franken einen Aktivsaldo von 1,55 (Vorjahr 0,37) Mill. Franken aus. Damit erhöht sich die Reserve auf 2,75 Mill. Franken.

Für weitere Information verweisen wir auf die folgenden Tabellen sowie auf den Anhang.

Anzahl der Bezüger von Kinderzulagen nach Gemeinden

Gemeinden	Unselbständig Erwerbende		Unselbständig erwerbende Ausländer mit Wohnsitz		Grenzgänger		Saison-arbeiter		Selbständig Erwerbende		Selbständig erwerbende Ausländer		T o t a l	
	Fam.	Kinder	Fam.	Kinder	Fam.	Kinder	Fam.	Kinder	Fam.	Kinder	Fam.	Kinder	Fam.	Kinder
Balzers	223	553	159	335	126	264	46	117	55	171	7	15	616	1 455
Eschen	102	248	84	165	225	597	8	18	48	120	5	11	472	1 159
Nendeln	60	160	29	56	21	39	6	11	14	34	—	—	130	300
Gamprin-Bendern	51	132	42	85	42	105	12	23	20	66	4	10	171	421
Mauren	141	307	33	80	45	101	28	72	46	111	6	13	299	684
Schaanwald	40	75	39	116	74	173	—	—	6	10	1	1	160	375
Planken	20	40	1	2	2	3	10	27	7	23	—	—	40	95
Ruggell	76	170	5	9	10	29	14	29	40	114	2	6	147	357
Schaan	272	563	362	644	617	1 479	122	248	92	219	13	29	1 478	3 182
Schellenberg	56	133	8	14	—	—	1	1	8	31	—	—	73	179
Triesen	219	540	92	198	46	99	29	70	38	101	12	21	436	1 029
Triesenberg	161	379	33	60	3	5	23	46	56	133	5	16	281	639
Vaduz	224	465	369	723	310	693	72	182	94	226	20	51	1 089	2 340
Total	1 645	3 765	1 256	2 487	1 521	3 587	371	844	524	1 359	75	173	5 392	12 215
Vorjahr	1 645	3 824	1 162	2 349	1 518	3 621	443	988	537	1 412	71	167	5 376	12 361

Auszahlung von Kinderzulagen nach Gemeinden

Gemeinden	Unselbständig Erwerbende	Unselbständig erwerbende Ausländer mit Wohnsitz	Grenzgänger	Saison- arbeiter	Selbständig Erwerbende	Selbständig erwerbende Ausländer	T o t a l
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Balzers	369 456.80	206 184.—	171 780.—	37 142.—	114 480.—	7 140.—	906 182.80
Eschen	172 680.—	96 571.—	351 804.—	5 853.—	88 860.—	4 540.—	720 308.—
Nendeln	102 780.—	35 344.—	26 340.—	3 493.—	29 640.—	—.—	197 597.—
Gamprin-Bendern	90 180.—	39 393.—	52 664.—	8 589.—	45 060.—	8 400.—	244 286.—
Mauren	204 940.—	45 128.—	66 180.—	22 283.—	72 300.—	8 200.—	419 031.—
Schaanwald	53 360.—	47 034.—	115 204.65	—.—	7 680.—	60.—	223 338.65
Planken	29 750.—	1 440.—	1 400.—	7 352.—	16 980.—	—.—	56 922.—
Ruggell	117 540.—	6 720.—	12 240.—	8 378.—	75 120.—	4 320.—	224 318.—
Schaan	379 965.—	406 089.—	964 904.—	77 995.45	145 020.—	19 260.—	1 993 233.45
Schellenberg	91 951.40	6 780.—	360.—	861.—	23 280.—	—.—	123 232.40
Triesen	358 788.40	116 107.—	62 956.—	24 657.20	69 134.—	13 560.—	645 202.60
Triesenberg	270 100.90	34 124.—	3 889.—	12 899.—	98 220.—	8 940.—	428 172.90
Vaduz	385 410.—	444 594.—	435 475.80	59 962.—	162 650.—	28 620.—	1 516 711.80
Total	2 626 902.50	1 485 508.—	2 265 197.45	269 464.65	948 424.—	103 040.—	7 698 536.60
Vorjahr	2 665 485.05	1 383 656.—	2 236 235.85	310 198.25	941 640.—	105 076.—	7 642 291.15

Total Kinderzulagen: 7 698 536.60

Total Geburtszulagen: 227 400.— Davon Grenzgänger 53 850.— An Saison-Arbeiter 7 800.—

Total Familienzulagen: 7 925 936.60

Familienzulagen pro Monat

1974	Kinderzulagen an in Liechtenstein wohnhafte Bezüger Fr.	Kinderzulagen an Grenzgänger Fr.	Kinderzulagen an Saison- arbeiter Fr.	Geburts- zulagen an in Liechtenstein Wohnhafte Fr.	Geburts- zulagen an Grenzgänger Fr.	Geburts- zulagen an Saison- arbeiter Fr.	Total
Februar	436 787.70	191 392.65	1 785.—	13 950.—	5 400.—	—.—	649 315.35
März	418 211.—	190 505.—	8 232.—	12 900.—	3 600.—	1 650.—	635 098.—
April	422 726.—	189 252.—	11 193.—	12 600.—	4 950.—	—.—	640 721.—
Mai	418 620.—	191 040.—	18 125.—	15 300.—	4 050.—	2 100.—	649 235.—
Juni	430 951.—	191 861.80	38 304.—	13 950.—	6 750.—	450.—	682 266.80
Juli	427 426.40	189 018.—	41 717.—	15 750.—	5 400.—	450.—	679 761.40
August	420 158.—	185 904.—	44 515.—	10 800.—	900.—	900.—	663 177.—
September	421 124.—	188 668.—	33 636.—	9 900.—	5 400.—	—.—	658 728.—
Oktober	425 476.—	190 222.—	32 810.—	13 050.—	2 700.—	—.—	664 258.—
November	426 092.40	185 738.—	33 193.—	13 050.—	2 700.—	1 350.—	662 123.40
Dezember	428 690.—	188 294.—	1 471.—	19 350.—	7 500.—	900.—	646 205.—
Januar 1974	487 612.—	183 302.—	4 483.65	15 150.—	4 500.—	—.—	695 047.65
Total	5 163 874.50	2 265 197.45	269 464.65	165 750.—	53 850.—	7 800.—	7 925 936.60

Die Verwaltungskosten

Über die Entwicklung der Verwaltungskosten gibt die folgende Aufstellung sowie die Verwaltungskostenrechnung im Anhang Auskunft.

Jahr	Verwaltungs- kosten	Auszahlungen	VWK-Anteil * in %	Beiträge	VWK-Anteil * in %	Auszahlungen und Beiträge	VWK- Anteil * in %
1954	59 879.10	371 638.80	16.11	1 149 970.79	5.21	1 521 609.59	3.93
1955	59 680.45	400 982.70	14.88	1 295 913.16	4.61	1 696 895.86	3.51
1956	65 208.43	452 456.50	14.41	1 478 709.62	4.41	1 931 166.12	3.37
1957	74 895.87	514 514.60	14.55	1 675 936.26	4.47	2 190 450.86	3.42
1958	90 873.80	1 395 752.75	6.51	2 503 544.40	3.62	3 899 297.15	2.33
1959	85 506.05	1 427 050.45	5.99	2 686 950.48	3.18	4 114 000.93	2.08
1960	109 490.60	1 794 856.25	6.10	3 362 821.77	3.25	5 157 678.02	2.12
1961	131 529.13	2 164 904.12	6.07	4 121 986.11	3.19	6 286 890.23	2.09
1962	191 624.85	2 718 645.85	7.04	4 621 575.71	4.14	7 340 221.56	2.61
1963	212 299.20	2 930 284.89	7.24	5 100 147.77	4.16	8 030 422.66	2.64
1964**	306 853.70	3 924 074.29	7.82	5 820 783.14	5.27	9 744 857.43	3.15
1965	327 639.70	5 592 733.85	5.86	6 605 289.75	4.96	12 198 023.60	2.69
1966	326 126.40	6 873 919.65	4.75	7 980 118.35	4.09	14 854 038.—	2.20
1967	369 648.69	7 315 490.40	5.05	8 421 160.30	4.38	15 736 650.20	2.35
1968	392 895.92	8 167 095.30	4.81	9 650 347.38	4.07	17 817 442.68	2.20
1969	469 839.20	10 603 786.30	4.43	12 931 705.50	3.63	23 535 491.80	1.99
1970	598 685.40	11 557 745.65	5.17	15 550 924.40	3.84	27 108 670.05	2.20
1971	859 899.77	14 209 145.23	6.05	19 493 172.55	4.41	33 702 317.78	2.55
1972	1 044 988.89	17 715 457.25	5.90	21 389 548.70	4.89	39 105 005.95	2.67
1973	1 026 950.02	25 219 601.60	4.07	34 162 484.05	3.01	59 382 085.65	1.73
1974	1 432 322.40	26 815 390.20	5.34	40 015 750.95	3.58	66 831 141.15	2.14

* Verwaltungskosten-Anteil

Nach Abzug der übertragenen Aufgaben besteht praktisch keine Überschreitung gegenüber dem Kostenvoranschlag (1,399 Mill. Franken) für das Jahr 1974. Es ist jedoch zu sagen, daß sich einige Positionen verschoben haben. So erhöhte sich z. B. Konto 702 wegen Einkauf in die Pensionskasse eines Mitarbeiters durch den Arbeitgeberanteil um 33 000.— Franken, Konto 730 stieg wegen Erhöhung der Postscheckgebühren um 16 000.— Franken etc., dagegen blieben die Gehälter mit rund 30 000.— Franken unter dem Budget usw.

Die Verwaltungskosten verteilen sich auf die einzelnen Anstalten wie folgt:

	1973	1974
AHV	611 318.02	950 561.50
IV	96 896.—	111 914.35
FAK	318 736.—	369 846.55
Total Franken	1 026 950.02	1 432 322.40

Die Gegenüberstellung: Verwaltungskosten (VWK) zu Verwaltungskostenbeiträgen (VWK-B) zeigt folgendes Bild:

	VWK	VWK-B	Überschuß/Defizit
AHV	950 561.50	1 123 435.50	+ 172 874.—
IV	111 914.35	111 914.35	—.—
FAK	369 846.55	369 846.55	—.—
Total Franken	1 432 322.40	1 605 196.40	172 874.—

Zusammenfassung:

Die Leistungen in dem von uns betreuten Sozialbereich beliefen sich für die derzeit rund 9 400 Bezüger im Berichtsjahr auf:

	1973	1974
AHV	14 594 554.90	15 792 622.—
IV	2 733 155.55	3 096 831.60
FAK	7 891 891.15	7 925 936.60
	25 219 601.60	26 815 390.20
Ergänzungsleistungen		
zur AHV	825 888.—	839 044.—
zur IV	113 700.—	136 425.—
Total Franken	26 159 189.60	27 790 859.20

Daß hinter den voranstehend aufgeführten Zahlen ein gut Stück Arbeit steht, muß wohl kaum groß betont werden. Was wir aber seitens der Direktion hervorheben müssen, ist die gute Leistung und der vorbildliche Einsatz aller unserer Mitarbeiter. Dafür sei ihnen auch an dieser Stelle Dank und Anerkennung ausgesprochen! Danken möchte die Direktion mit ihren Mitarbeitern sämtlichen Organen für die Zusammenarbeit, ihr Verständnis und Vertrauen. Dank gebührt aber auch allen Arbeitgebern, die uns durch ihre Mitarbeit und ihre Beiträge die Durchführung unserer Aufgabe und die Ausrichtung der Leistungen ermöglichten.

Vaduz, 28. Mai 1975

Für die Anstalten AHV-IV-FAK

Der Direktor
gez. Julius Hartmann

Bericht des Aufsichtsrates

An den
HOHEN LANDTAG
durch die Fürstlich
Liechtensteinische Regierung

9490 Vaduz

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,
sehr geehrte Herren Abgeordnete,

gemäß den gesetzlichen Bestimmungen über die Alters- und Hinterlassenenversicherung, die Invalidenversicherung und die Familienausgleichskasse und in Ausübung der uns aus den Bestimmungen obliegenden Aufgaben, beehren wir uns, Ihnen für das Geschäftsjahr 1974/75 (1. Februar 1974 bis 31. Januar 1975) folgenden Bericht zu erstatten.

Wie seit Einführung unserer Sozialversicherung, so wurden auch im vorliegenden Geschäftsjahr die Anstalten durch die Allgemeine Treuhand AG in Bern kontrolliert. Wir dürfen erwähnen, daß diese Kontrolle von gut ausgewiesenen Fachkräften auf dem Gebiete der Sozialversicherung sehr sorgfältig durchgeführt wird.

Die Überprüfung der vorliegenden Jahresrechnungen umfaßt die gesamte Geschäftsführung, insbesondere die materielle Rechtsanwendung, den Rechnungs- und Zahlungsverkehr, die Buchhaltung, die Verwaltungskostenrechnung und die Organisation der drei Anstalten.

Es standen uns auch sämtliche Protokolle der Beschlüsse des Verwaltungsrates zur Verfügung, so daß auch in dieser Hinsicht die gesetzlichen Prüfungen gewährleistet waren.

Durch die vorgenommenen Prüfungsarbeiten der Kontrollstelle konnten wir uns überzeugen, daß die Bücher ordnungsgemäß geführt sind und die Darstellung der Bilanzen, Betriebsrechnungen und der Verwaltungskostenrechnung den gesetzlichen Bestimmungen über die AHV, die IV und die FAK entsprechen.

Bezüglich der geprüften Abschlußergebnisse verweisen wir auf die dem Jahresbericht beigefügten Betriebsrechnungen und Bilanzen pro 1974/75 der Anstalten AHV / IV / FAK sowie die Verwaltungskostenrechnung pro 1974/75.

Der Aufsichtsrat genehmigt den Bericht der Kontrollstelle und stellt auf Grund der Prüfungsergebnisse folgenden

A N T R A G

1. Die Geschäftsberichte der Anstalten AHV, IV und FAK samt Bilanzen, Fonds- und Betriebsrechnungen sowie Verwaltungskostenrechnung zu genehmigen und
2. den Organen: Verwaltungsrat und Direktion unter bester Verdankung der geleisteten Dienste volle Entlastung zu erteilen.

Vaduz, November 1975

Für den Aufsichtsrat der Anstalten
ALTERS- UND HINTERLASSENENVERSICHERUNG
INVALIDENVERSICHERUNG
FAMILIENAUSGLEICHSKASSE

Der Präsident:
(Willi Wolfinger)

Anhang

Summenbilanz,
Betriebsrechnung und
Bilanz der
AHV-IV-FAK und
Verwaltungskostenrechnung
Grafiken

AHV/IV/FAK-Kasse**Eingangs-, Umsatz- und**

- 106 Liechtensteinische Landesbank, VK-Sparheft
- 107 Wertschriften
- 108 Mobilien
- 20 Kasse
- 21 Postcheck
- 300 AHV-Fonds, ordentlicher Verkehr
- 310 IV-Fonds, ordentlicher Verkehr
- 320 FAK-Fonds, ordentlicher Verkehr
- 33 Abrechnungspflichtige
- 340 AHV/IV/FAK-Beiträge
- 341 Pensionskassen-Beiträge
- 342 Sparversicherungs-Beiträge
- 343 Steuer-Abzüge
- 344 Nebenkosten Verwaltungsgebäude
- 360 Nicht bestellbare Auszahlungen ordentliche Renten AHV
- 3601 Nicht bestellbare Auszahlungen A-Renten
- 361 Nicht bestellbare Auszahlungen Leistungen IV
- 362 Nicht bestellbare Auszahlungen Familienzulagen
- 400 AHV-Beiträge
- 410 IV-Beiträge
- 419 Beiträge des Landes gemäß Art. 28 IVG
- 460 FAK-Beiträge
- 469 Beiträge des Landes gemäß Art. 22 Abs. 4 FZG
- 5000 Ordentliche Renten AHV
- 5010 Außerordentliche Renten AHV
- 5011 Hilflosenentschädigungen AHV
- 502 Rückerstattung Rentenanteile «Schweiz» AHV
- 504 Rückvergütung von AHV-Beiträgen gemäß Art. 52 Abs. 3 AHVG
- 5050 Rückerstattungsforderungen ordentliche Renten AHV
- 5051 Rückerstattungsforderungen A-Renten
- 510 Ordentliche Renten IV
- 5110 Außerordentliche Renten IV
- 5111 Rückerstattung Rentenanteile «Schweiz» IV
- 512 Taggelder IV
- 513 Hilflosenentschädigungen IV
- 514 Unterhaltskostenbeiträge an bildungsunfähige Minderjährige (Art. 45 IVG)

Übertrag

Saldobilanz pro 1974/75

Eingangsbilanz per 1. Februar 1974		Umsatzbilanz		Saldobilanz per 31. Januar 1975	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
648 820.48		1 043 954.51	500 000.—	543 954.51	
		500 000.—		500 000.—	
		53 812.40	53 812.40		
8 064.90		751 301.45	745 300.25	6 001.20	
3 452 201.82		45 925 918.47	41 247 397.63	4 678 520.84	
	8 052 086.70	27 103 624.45	36 148 979.95		9 045 355.50
	879 187.47	4 054 251.60	5 298 647.02		1 244 395.42
	1 198 232.68	7 927 116.60	10 682 060.58		2 754 943.98
5 184 464.66		47 373 192.91	40 320 014.35	7 053 178.56	
		81 986.50	81 986.50		
		49 897.—	49 897.—		
		36 045.20	36 045.20		
		49 736.20	49 736.20		
22 158.95		123 451.65	93 989.75	29 461.90	
		5 309.—	5 309.—		
		301.—	301.—		
	3 224.—	5 263.—	5 263.—		
	5 480.—	14 220.—	19 380.—		5 160.—
		28 982 464.40	28 982 464.40		
		2 898 949.55	2 898 949.55		
		1 456 318.85	1 456 318.85		
		9 579 336.25	9 579 336.25		
		200 000.—	200 000.—		
		14 672 570.—	14 672 570.—		
		1 073 177.—	1 073 177.—		
		68 500.—	68 500.—		
		17 495.—	17 495.—		
		8 840.—	8 840.—		
		25 610.—	25 610.—		
		240.—	240.—		
		1 666 787.—	1 666 787.—		
		222 866.—	222 866.—		
		1 656.—	1 656.—		
		6 499.—	6 499.—		
		51 101.60	51 101.60		
		25 380.—	25 380.—		
9 315 710.81	10 138 210.85	196 057 172.59	196 295 910.48	12 811 117.01	13 049 854.90

Übertrag

- 5141 Pflegebeiträge an hilflose Minderjährige
- 515 Rückerstattungsforderungen Leistungen IV
- 520 Medizinische Maßnahmen
- 521 Erstmalige berufliche Ausbildung
- 524 Beiträge für Sonderschulung und bildungsunfähige Minderjährige
- 525 Hilfsmittel IV
- 527 Reisespesen an Invalide
- 532 Betriebsbeiträge
- 533 Beiträge an Organisationen
- 560 Kinderzulagen
- 561 Geburtszulagen
- 565 Rückerstattungsforderungen Familienzulagen
- 566 Erlaß von Rückerstattungsforderungen Familienzulagen
- 600 Verwaltungskostenbeiträge der Abrechnungspflichtigen
- 601 Mahngebühren, Bußen, kleine Beitragsdifferenzen
- 602 Gebühren für Versicherungsausweise und IK-Auszüge
- 603 Immobilienertrag
- 604 Darlehenszinsen AHV
- 614 Darlehenszinsen IV
- 660 Vergütungen des Landes für übertragene Aufgaben
- 700 Gehälter
- 7001 Außerordentliche Entschädigungen (Überstunden)
- 701 AHV/IV/FAK-Arbeitgeberbeiträge
- 702 Pensionskassenbeiträge Arbeitgeber
- 703 Sparversicherungsbeiträge Arbeitgeber
- 704 Betriebs- und Nichtbetriebsunfallversicherung, Krankenkasse
- 705 Ersatz für Auslagen, km-Entschädigungen
- 706 Zuschuß an Kantine
- 710 Miete
- 711 Reinigung, Heizung, Beleuchtung und Reparaturen
- 712 Inserate und Bekanntmachungen
- 720 Drucksachen und Büromaterial
- 721 Fachliteratur, Zeitschriften und Zeitungen
- 726 Unterhalt und Reparaturen von Maschinen und Mobilien

Übertrag

Saldobilanz pro 1974/75

Eingangsbilanz per 1. Februar 1974		Umsatzbilanz		Saldobilanz per 31. Januar 1975	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
9 315 710.81	10 138 210.85	196 057 172.59	196 295 910.48	12 811 117.01	13 049 854.90
		8 799.—	8 799.—		
		4 010.—	4 010.—		
		482 977.05	482 977.05		
		114 638.—	114 638.—		
		242 548.05	242 548.05		
		62 062.05	62 062.05		
		35 626.90	35 626.90		
		183 009.85	183 009.85		
		1 004.—	1 004.—		
		7 713 336.60	7 713 336.60		
		227 400.—	227 400.—		
		37 663.70	37 663.70		
		1 180.—	1 180.—		
		57 841.85	1 663 038.25		1 605 196.40
			18 048.45		18 048.45
			944.60		944.60
		94 536.35	94 536.35		
		22 809.—	22 809.—		
		130 380.—	130 380.—		
			48 946.—		48 946.—
		725 389.—		725 389.—	
		514.80		514.80	
		51 643.45		51 643.45	
		63 139.75		63 139.75	
		23 265.45	8 971.—	14 294.45	
		15 709.—		15 709.—	
		17 457.05		17 457.05	
		10 803.35	5 590.95	5 212.40	
		70 000.—		70 000.—	
		21 839.75		21 839.75	
		744.70		744.70	
		41 739.15		41 739.15	
		1 093.70		1 093.70	
		17 940.60		17 940.60	
9 315 710.81	10 138 210.85	206 538 274.74	207 403 430.28	13 857 834.81	14 722 990.35

AHV/IV/FAK-Kasse

Eingangs-, Umsatz- und

Übertrag

- 727 Sachversicherungsprämien
- 730 Postcheck- und Telefongebühren, Porti
- 731 Betriebs- und Inkassospesen
- 750 Revisionskosten
- 751 Arbeitgeberkontrolle
- 760 VR- und AFR-Honorare, Taggelder, Beitrag an IVSS
- 770 Abschreibung von Anschaffungen und Rückstellung
- 790 Übriger Aufwand
- 800 Transitorische Beiträge AHV
- 801 Transitorische Beiträge IV
- 802 Transitorische Beiträge FAK
- 803 Transitorische Verwaltungskostenbeiträge
- 806 Übrige transitorische Aktiven Verwaltungskostenrechnung
- 807 Übrige transitorische Aktiven AHV
- 808 Übrige transitorische Aktiven IV
- 901 Rückstellung für Maschinenanschaffung
- 903 Kapital AHV-Kasse

Umsätze Februar 1974 / Januar 1975 laut Hauptjournal
Nachtragsbuchungen Februar 1975 pro 1974

Total laut Umsatzbilanz

Umsätze wie vorstehend
Saldobilanz per 31. Januar 1975
Überschuß Verwaltungskostenrechnung

Total Umsatz pro 1974/75 laut Hauptjournalen

Saldobilanz pro 1974/75

Eingansbilanz per 1. Februar 1974		Umsatzbilanz		Saldobilanz per 31. Januar 1975	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
9 315 710.81	10 138 210.85	206 538 274.74	207 403 430.28	13 857 834.81	14 722 990.35
		1 255.40		1 255.40	
		106 832.60	370.—	106 462.60	
		2 799.40		2 799.40	
		26 350.70		26 350.70	
		586.80		586.80	
		34 330.70		34 330.70	
		254 212.40		254 212.40	
		27 545.65		27 545.65	
1 010 736.35		1 748 708.60	1 010 736.35	737 972.25	
101 090.85		174 905.20	101 090.85	73 814.35	
333 172.05		576 209.35	333 172.05	243 037.30	
57 841.85		100 057.50	57 841.85	42 215.65	
		48 946.—		48 946.—	
64 476.—		64 476.—	22 809.—	41 667.—	
261 642.35		679 556.20	261 642.35	417 913.85	
			150 000.—		150 000.—
	1 006 459.41		1 043 954.51		1 043 954.51
11 144 670.26	11 144 670.26	210 385 047.24	210 385 047.24	15 916 944.86	15 916 944.86

206 954 197.69
3 430 849.55
210 385 047.24

210 385 047.24
15 916 944.86
172 874.—
226 474 866.10

AHV/IV/FAK-Fonds**Eingangs-, Umsatz- und**

- 100 Bauland
- 101 Gebäude Lettstraße 31, Vaduz
- 102 Verwaltungsgebäude Gerberweg 5, Vaduz
- 1021 Baukonto I
- 1023 Anteilscheine Genossenschaft für Heizöl-Lagerhaltung
- 103 Darlehen AHV
- 1031 Darlehen an Land Liechtenstein
 - 11 Wertschriften
 - 12 Liechtensteinische Landesbank, Konto Nr. 220.021.10
 - 16 Darlehen IV
 - 22 Liechtensteinische Landesbank, AHV-Fonds Konto Nr. 220.000.07
- 300 AHV-Kasse, ordentlicher Verkehr
- 310 IV-Kasse, ordentlicher Verkehr
- 320 FAK-Kasse, ordentlicher Verkehr
- 351 Liechtensteinische Landeskasse, Steuerabzüge
- 400 AHV-Beiträge
- 409 Beiträge des Landes gemäß Art. 50 AHVG
- 410 IV-Beiträge
- 419 Beiträge des Landes gemäß Art. 28 IVG
- 460 FAK-Beiträge
- 469 Beiträge des Landes gemäß Art. 22, Abs. 4 FZG
- 5000 Ordentliche Renten AHV
- 5010 Außerordentliche Renten AHV
- 5011 Hilflosenentschädigung AHV
 - 502 Rückerstattung Rentenanteile «Schweiz» AHV
 - 504 Rückvergütung von AHV-Beiträgen gemäß Art. 52, Abs. 3 AHVG
- 5050 Rückerstattungsforderungen ordentliche Renten AHV
- 5051 Rückerstattungsforderungen außerordentliche Renten AHV
- 510 Ordentliche Renten IV
- 5110 Außerordentliche Renten IV
- 5111 Rückerstattung Rentenanteile «Schweiz» IV
- 512 Taggelder IV
- 513 Hilflosenentschädigungen IV
- 514 Unterhaltskostenbeiträge an bildungsunfähige Minderjährige, Art. 45 IVG
- 5141 Pflegebeiträge an hilflose Minderjährige
- 515 Rückerstattungsforderungen Leistungen IV

Übertrag

Saldobilanz pro 1974/75

Eingangsbilanz per 1. Februar 1974		Umsatzbilanz		Saldobilanz per 31. Januar 1975	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
2 810 909.85		2 996 670.10		2 996 670.10	
427 500.—		427 500.—	23 000.—	404 500.—	
1 560 000.—		1 575 020.—	50 020.—	1 525 000.—	
15 020.—		15 020.—	15 020.—		
42 840.—		42 840.—		42 840.—	
5 125 000.—		7 830 500.—	400 000.—	7 430 500.—	
		10 000 000.—		10 000 000.—	
40 000 000.—		50 000 000.—	25 000 000.—	25 000 000.—	
		15 000 000.—		15 000 000.—	
2 040 000.—		2 990 000.—	35 000.—	2 955 000.—	
26 515 107.—		55 124 275.25	22 688 760.25	32 435 515.—	
8 052 086.70		36 148 979.95	27 103 624.45	9 045 355.50	
879 187.47		5 298 647.02	4 054 251.60	1 244 395.42	
1 198 232.68		10 682 060.58	7 927 116.60	2 754 943.98	
		47 500.—		47 500.—	
			27 971 728.05		27 971 728.05
			3 160 545.20		3 160 545.20
			2 797 858.70		2 797 858.70
			1 456 318.85		1 456 318.85
			9 246 164.20		9 246 164.20
			200 000.—		200 000.—
		14 669 840.—		14 669 840.—	
		1 072 177.—	17 495.—	1 054 682.—	
		68 100.—		68 100.—	
		17 495.—	17 495.—		
		8 840.—		8 840.—	
			25 610.—		25 610.—
			240.—		240.—
		1 666 567.—		1 666 567.—	
		222 146.—	1 656.—	220 490.—	
		1 656.—	1 656.—		
		5 773.—		5 773.—	
		51 101.60		51 101.60	
		25 380.—		25 380.—	
		8 799.—		8 799.—	
			4 010.—		4 010.—
88 665 883.70	—.—	215 996 887.50	132 197 569.90	128 661 792.60	44 862 475.—

Übertrag

520	Medizinische Maßnahmen
521	Erstmalige berufliche Ausbildung
524	Beiträge für Sonderschulung und bildungsunfähige Minderjährige
525	Hilfsmittel IV
527	Reisespesen an Invalide
532	Betriebsbeiträge
533	Beiträge an Organisationen
560	Kinderzulagen
561	Geburtszulagen
565	Rückerstattungsforderungen Familienzulagen
566	Erlaß von Rückerstattungsforderungen Familienzulagen
603	Immobilienverertrag
6031/5	Mieterkonten Verwaltungsgebäude
604	Darlehenszinsen AHV
605	Wertschriftenertrag
606	Zinsen aus AHV-Fonds Konto LB Nr. 220.000.07
614	Darlehenszinsen IV
705	Abschreibungen auf Gebäuden
807	Übrige transitorische Aktiven AHV
817	Übrige transitorische Passiven AHV
900	Kapital AHV
901	Kapital IV
902	Kapital FAK

Umsätze Februar 1974 / Januar 1975 laut Hauptjournal
Nachtragsbuchungen Februar 1975 pro 1974

Total laut Umsatzbilanz

Umsätze wie vorstehend
Saldobilanz per 31. Januar 1975
Überschuß der Betriebsrechnungen AHV/IV/FAK

Total Umsatz pro 1974/75 laut Hauptjournalen

Saldobilanz pro 1974/75

Eingangsbilanz per 1. Februar 1974		Umsatzbilanz		Saldobilanz per 31. Januar 1975	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
88 665 883.70	—.—	215 996 887.50	132 197 569.90	128 661 792.60	44 862 475.—
		481 707.15		481 707.15	
		114 638.—		114 638.—	
		240 673.05		240 673.05	
		62 062.05		62 062.05	
		35 626.90		35 626.90	
		183 009.85		183 009.85	
		1 004.—		1 004.—	
		7 698 536.60		7 698 536.60	
		227 400.—		227 400.—	
			37 663.70		37 663.70
		1 180.—		1 180.—	
		11 858.45	165 510.05		153 651.60
		70 152.—	70 152.—		
		22 809.—	421 912.75		399 103.75
			2 002 083.—		2 002 083.—
			1 573 829.65		1 573 829.65
		5 764.—	124 616.—		118 852.—
		73 020.—		73 020.—	
1 129 327.—		2 291 546.20	1 129 327.—	1 162 219.20	
	16 663.—	16 663.—	33 326.—		16 663.—
	85 661 127.55		85 661 127.55		85 661 127.55
	2 919 187.47		2 919 187.47		2 919 187.47
	1 198 232.68		1 198 232.68		1 198 232.68
89 795 210.70	89 795 210.70	227 534 537.75	227 534 537.75	138 942 869.40	138 942 869.40

224 667 257.80

2 867 279.95

 227 534 537.75

227 534 537.75

138 942 869.40

22 249 228.50

 388 726 635.65

Fonds-Ausweis AHV**Betriebsrechnung vom 1. Februar 1974 bis 31. Januar 1975**

	Soll	Haben
	Fr.	Fr.
Beiträge der Abrechnungspflichtigen und des Landes		
400 AHV-Beiträge		27 971 728.05
409 Beiträge des Landes gemäß Art. 50 AHVG		3 160 545.20
Leistungen		
5000 Ordentliche Renten der AHV	14 669 840.—	
5010 Außerordentliche Renten der AHV	1 054 682.—	
5011 Hilflosenentschädigungen AHV	68 100.—	
504 Rückvergütung von AHV-Beiträgen gemäß Art. 52 Abs. 3 AHVG	8 840.—	
5050 Rückerstattungsforderungen ordentliche Renten		25 610.—
5051 Rückerstattungsforderungen außerordentliche Renten		240.—
Übrige Einnahmen und Aufwendungen		
603 Immobilienertrag		153 651.60
604 Darlehenszinsen		399 103.75
605 Wertschriftenertrag		2 002 083.—
606 Zinsen aus AHV-Fonds Konto LB Nr. 220.000.07		1 573 829.65
705 Abschreibungen auf Gebäude	73 020.—	
Umsätze der Betriebsrechnung	15 874 482.—	35 286 791.25
Aktiv-Saldo der Betriebsrechnung	19 412 309.25	
	<u>35 286 791.25</u>	<u>35 286 791.25</u>

Fonds-Ausweis AHV**Bilanz per 31. Januar 1975**

	Aktiven	Passiven
	Fr.	Fr.
Feste Anlagen		
100 Bauland	2 996 670.10	
101 Gebäude Lettstraße 31, Vaduz	404 500.—	
102 Verwaltungsgebäude Gerberweg 5, Vaduz	1 525 000.—	
1023 Anteilscheine Genossenschaft für Heizöl-Lagerhaltung	42 840.—	
103 Darlehen	7 430 500.—	
1031 Darlehen an Land Liechtenstein	10 000 000.—	
11 Wertschriften	25 000 000.—	
12 Liechtensteinische Landesbank Konto Nr. 220.021.10	15 000 000.—	
Geldmittel		
22 Liechtensteinische Landesbank, AHV-Fonds Konto Nr. 220.000.07	32 435 515.—	
Kontokorrente		
300 AHV-Kasse, ordentlicher Verkehr	9 045 355.50	
351 Liechtensteinische Landeskasse, Steuerabzüge	47 500.—	
Ordnungskonten		
807 Übrige transitorische Aktiven AHV	1 162 219.20	
817 Übrige transitorische Passiven AHV		16 663.—
Kapital- und Abschlußkonten		
900 Kapital		105 073 436.80
	<u>105 090 099.80</u>	<u>105 090 099.80</u>

Fonds-Ausweis IV**Betriebsrechnung vom 1. Februar 1974 bis 31. Januar 1975**

	Soll	Haben
	Fr.	Fr.
Beiträge der Abrechnungspflichtigen und des Landes		
410 IV-Beiträge		2 797 858.70
419 Beiträge des Landes gemäß Art. 28 IVG		1 456 318.85
Leistungen		
510 Ordentliche Renten	1 666 567.—	
5110 Außerordentliche Renten	220 490.—	
512 Taggelder	5 773.—	
513 Hilflosenentschädigungen	51 101.60	
514 Unterhaltskostenbeiträge an bildungs- unfähige Minderjährige, Art. 45 IVG	25 380.—	
5141 Pflegebeiträge an hilflose Minderjährige	8 799.—	
515 Rückerstattungsforderungen von IV-Leistungen		4 010.—
520 Medizinische Maßnahmen	481.707.15	
521 Erstmalige berufliche Ausbildung	114 638.—	
524 Beiträge an Sonderschulung und bildungsunfähige Minderjährige	240 673.05	
525 Hilfsmittel	62 062.05	
527 Reisespesen an Invalide	35 626.90	
532 Betriebsbeiträge	183 009.85	
533 Beiträge an Organisationen	1 004.—	
Übrige Einnahmen und Aufwendungen		
614 Darlehenszinsen		118 852.—
Umsätze der Betriebsrechnung	3 096 831.60	4 377 039.55
Aktiv-Saldo der Betriebsrechnung	1 280 207.95	
	<u>4 377 039.55</u>	<u>4 377 039.55</u>

Fonds-Ausweis IV**Bilanz per 31. Januar 1975**

	Aktiven Fr.	Passiven Fr.
Feste Anlagen		
16 Darlehen	2 955 000.—	
Kontokorrente		
310 IV-Kasse, ordentlicher Verkehr	1 244 395.42	
Kapital- und Abschlußkonten		
901 Kapital		4 199 395.42
	<u>4 199 395.42</u>	<u>4 199 395.42</u>

Fonds-Ausweis FAK**Betriebsrechnung vom 1. Februar 1974 bis 31. Januar 1975**

	Soll	Haben
	Fr.	Fr.
Beiträge der Abrechnungspflichtigen und des Landes		
460 FAK-Beiträge		9 246 164.20
469 Beiträge des Landes gemäß Art. 22 Abs. 4 FZG		200 000.—
Leistungen		
560 Kinderzulagen	7 698 536.60	
561 Geburtszulagen	227 400.—	
565 Rückerstattungsforderungen Familienzulagen		37 663.70
566 Erlaß von Rückerstattungsforderungen Familienzulagen	1 180.—	
Umsätze der Betriebsrechnung	7 927 116.60	9 483 827.90
Aktiv-Saldo der Betriebsrechnung	1 556 711.30	
	<u>9 483 827.90</u>	<u>9 483 827.90</u>

Fonds-Ausweis FAK**Bilanz per 31. Januar 1975**

	Aktiven Fr.	Passiven Fr.
Kontokorrente		
320 FAK-Kasse, ordentlicher Verkehr	2 754 943.98	
Kapital- und Abschlußkonten		
902 Kapital		2 754 943.98
	<u>2 754 943.98</u>	<u>2 754 943.98</u>

Kassen-Ausweis AHV/IV/FAK**Bilanz per 31. Januar 1975**

	Aktiven	Passiven
	Fr.	Fr.
Geldmittel		
106 Liechtensteinische Landesbank Verwaltungskostenparheft	543 954.51	
107 Festgeldanlage	500 000.—	
20 Kasse	6 001.20	
21 Postcheck	4 678 520.84	
Kontokorrente		
300 AHV-Fonds, ordentlicher Verkehr		9 045 355.50
310 IV-Fonds, ordentlicher Verkehr		1 244 395.42
320 FAK-Fonds, ordentlicher Verkehr		2 754 943.98
33 Abrechnungspflichtige	7 053 178.56	
344 Nebenkosten Verwaltungsgebäude	29 461.90	
362 Nicht bestellbare Auszahlungen Familienzulagen		5 160.—
Ordnungskonten		
800 Transitorische Beiträge AHV	737 972.25	
801 Transitorische Beiträge IV	73 814.35	
802 Transitorische Beiträge FAK	243 037.30	
803 Transitorische Verwaltungskostenbeiträge	42 215.65	
806 Übrige transitorische Aktiven VKR	48 946.—	
807 Übrige transitorische Aktiven AHV	41 667.—	
808 Übrige transitorische Aktiven IV	417 913.85	
9011 Rückstellung für Maschinenanschaffung		150 000.—
903 Kapital AHV-Kasse (Verwaltungskostenrechnung)		1 216 828.51
	14 416 683.41	14 416 683.41

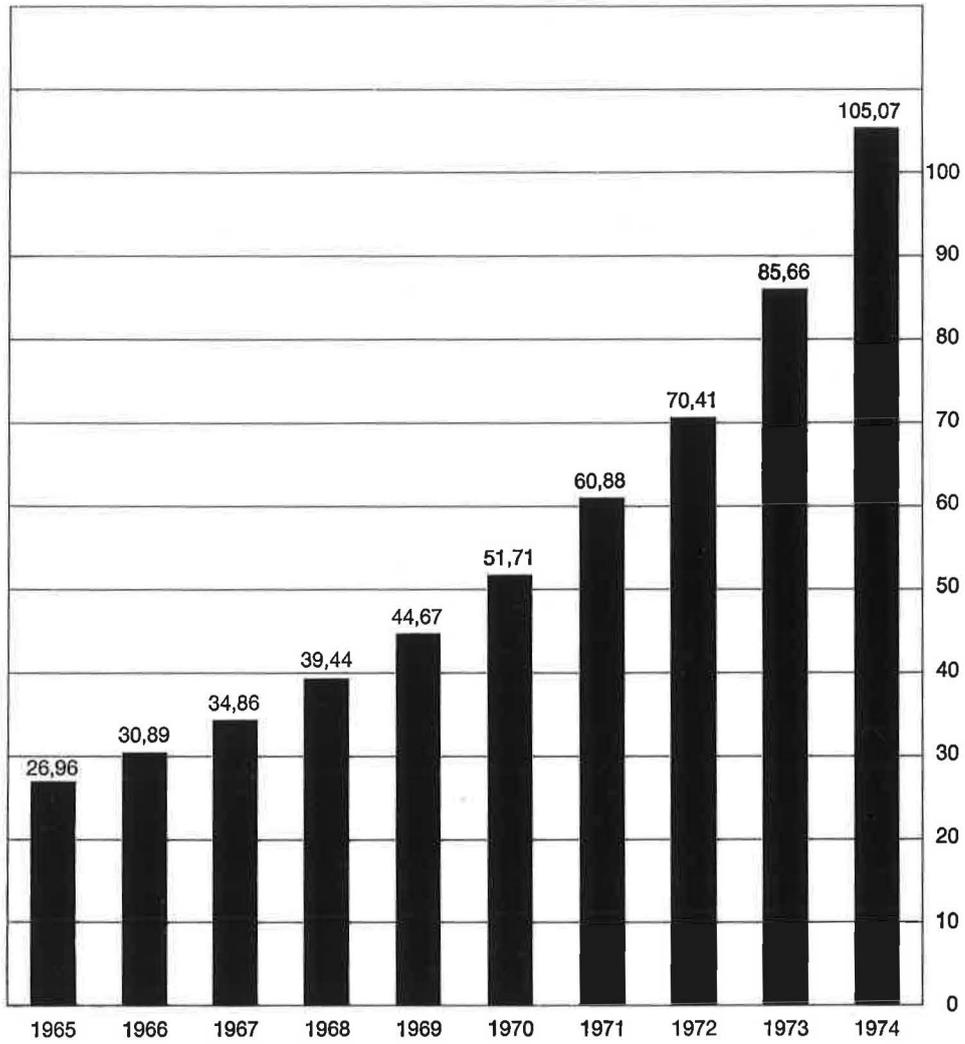
AHV/IV/FAK

**Verwaltungskostenrechnung
vom 1. Februar 1974 bis 31. Januar 1975**

	Soll	Haben
	Fr.	Fr.
Beiträge der Abrechnungspflichtigen		
600		1 605 196.40
601		18 048.45
602		944.60
Kostenvergütungen		
660		48 946.—
Verwaltungskosten		
700	725 389.—	
7001	514.80	
701	51 643.45	
702	63 139.75	
703	14 294.45	
704	15 709.—	
705	17 457.05	
706	5 212.40	
710	70 000.—	
711	21 839.75	
712	744.70	
720	41 739.15	
721	1 093.70	
726	17 940.60	
727	1 255.40	
730	106 462.60	
731	2 799.40	
750	26 350.70	
751	586.80	
760	34 330.70	
770	254 212.40	
790	27 545.65	
	1 500 261.45	1 673 135.45
	172 874.—	
	1 673 135.45	1 673 135.45

AHV-Fonds-Entwicklung 1965—1974

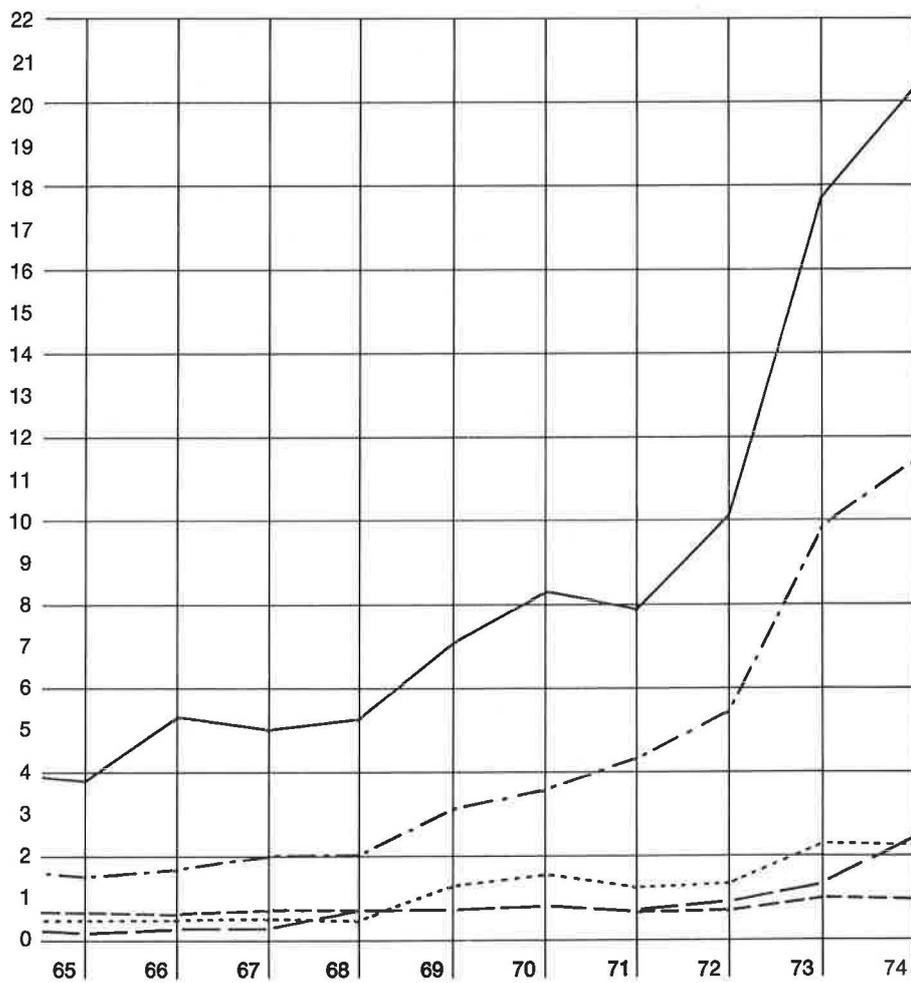
in Millionen Franken



Persönliche Beiträge der Versicherten 1965—1974

—— Gewerbe - - - - - Landwirtschaft
- - - - - Industrie Freie Berufe
..... Übrige Versicherte

hunderttausend Fr.

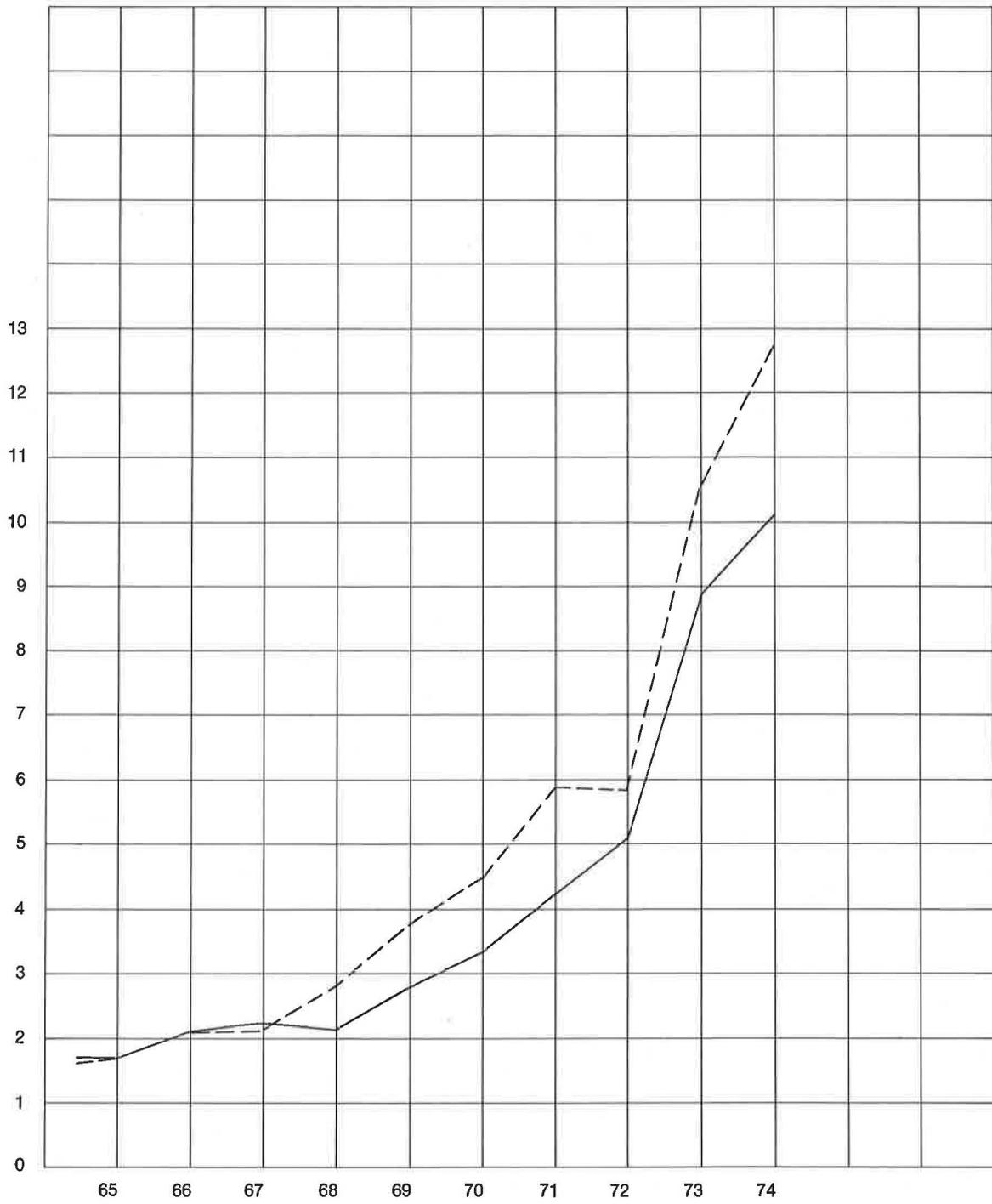


Persönliche + Arbeitgeber-Arbeitnehmerbeiträge 1965—1974

Millionen Fr.

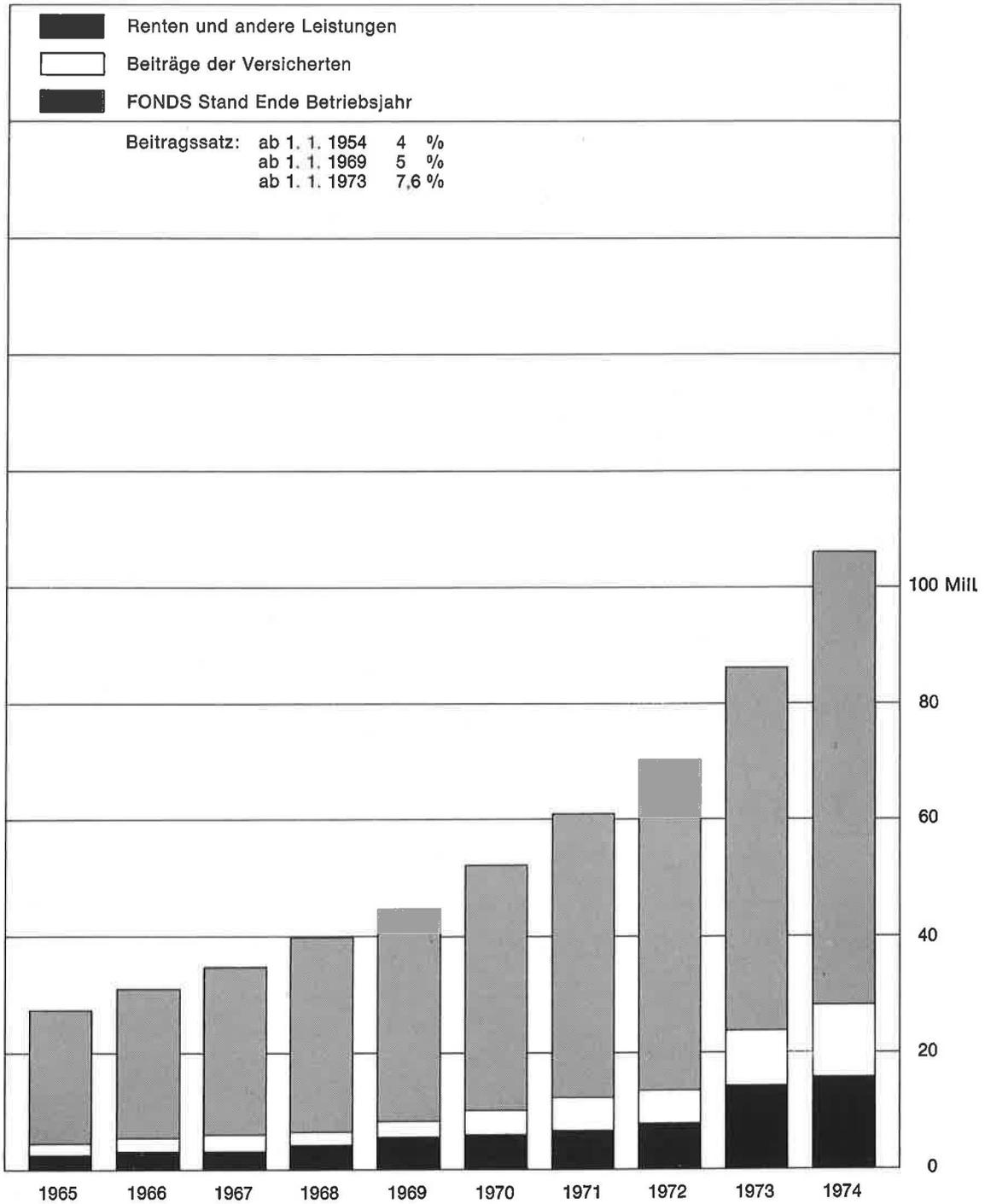
—— Gewerbe

- - - - Industrie



AHV: Einnahmen und Ausgaben — Fonds-Entwicklung 1965—1974

in Millionen Franken



AHV: Einnahmen und Ausgaben — FONDS-Entwicklung

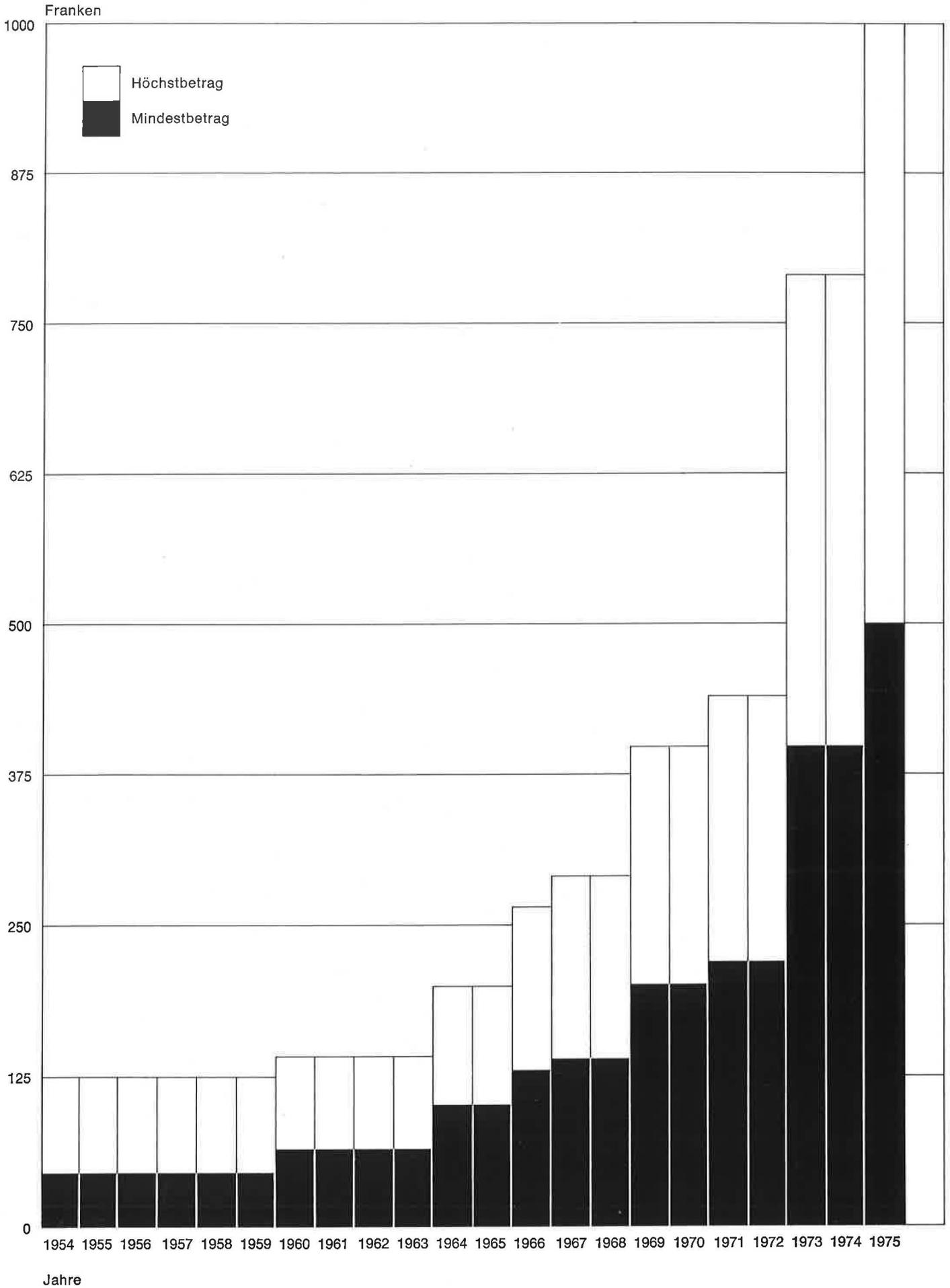
Jahr	Ausgaben	Einnahmen				FONDS Stand Ende Betriebsjahr
	Renten und andere Leistungen	Beiträge der Versicherten und Arbeitgeber	Beiträge des Staates	Fonds- zinsen	Total	
1954	366	1 150	440	11	1 601	1 229
1955	400	1 295	440	46	1 781	2 611
1956	452	1 476	440	84	2 000	4 161
1957	515	1 674	440	135	2 249	5 895
1958	545	1 819	440	201	2 460	7 811
1959	595	1 941	440	222	2 603	9 818
1960	814	2 270	440	302	3 012	12 017
1961	907	2 753	440	369	3 562	14 672
1962	977	3 057	440	445	3 942	17 637
1963	1 073	3 369	440	552	4 361	20 925
1964	1 927	3 854	440	537	4 831	23 830
1965	2 133	4 141	440	689	5 270	26 966
1966	2 956	5 004	1 000	881	6 885	30 895
1967	3 432	5 264	1 000	1 134	7 398	34 860
1968	3 799	6 034	1 000	1 344	8 378	39 439
1969	5 386	8 076	1 079	1 463	10 618	44 670
1970	5 697	9 722	1 141	1 879	12 742	51 716
1971	6 561	12 179	1 315	2 231	15 725	60 880
1972	7 945	13 371	1 590	2 521	17 482	70 417
1973	14 572	23 771	2 919	3 126	29 816	85 661
1974	15 776	27 972	3 160	4 056	35 188	105 073

Beträge in Tausend Fr.

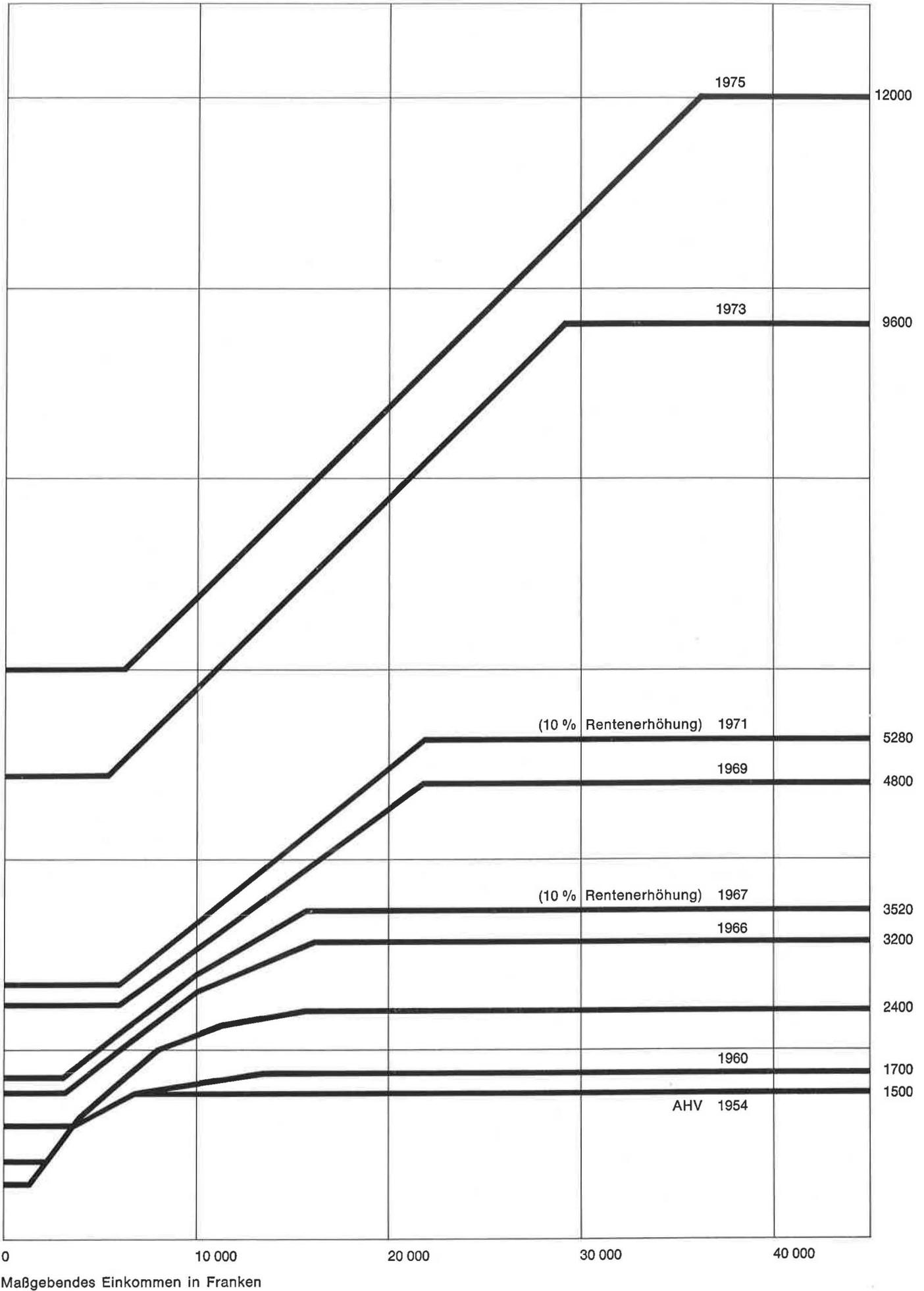
Beitragssätze 1974

Sozialwerke	Für Unselbständig-Erwerbende und Arbeitgeber in % des Erwerbseinkommens			Für Selbständig-Erwerbende in % des Erwerbseinkommens	Für Nichterwerbstätige in Franken	
	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Zusammen		Minimum	Maximum
AHV	3,80	3,80	7,60	3,80— 7,60	76.—	3 800.—
IV	0,38	0,38	0,76	0,38— 0,76	8.—	380.—
FAK	—,—	2,50	2,50	2,50	23.—	1 140.—
AHV / IV / FAK	4,18	6,68	10,86	4,18—10,86	107.—	5 320.—

Monatsansätze der einfachen Altersrente 1954—1975



Entwicklung der einfachen Altersrente seit 1954 (Rentenformel)



Monatsansätze der ordentlichen Vollrenten seit 1954

Beträge in Franken

Rentenrevisionen	Inkraftsetzung	Einfache Altersrenten		Ehepaar-Altersrenten		Witwenrenten	
		Minimum	Maximum	Minimum	Maximum	Minimum	Maximum
Stand zu Beginn, am	1. 1. 1954	40.—	125.—	64.—	200.—	32.—	100.—
1. Revision	1. 1. 1960	62.—	142.—	100.—	227.—	50.—	113.—
2. Revision	1. 1. 1964	100.—	200.—	160.—	320.—	80.—	160.—
3. Revision	1. 1. 1966	125.—	267.—	200.—	427.—	100.—	214.—
Teuerungsausgleich (+10 %)	1. 1. 1967	138.—	294.—	220.—	470.—	110.—	236.—
4. Revision	1. 1. 1969	200.—	400.—	320.—	640.—	160.—	320.—
Teuerungsausgleich (+10 %)	1. 1. 1971	220.—	440.—	352.—	704.—	176.—	352.—
5. Revision	1. 1. 1973	400.—	800.—	600.—	1 200.—	320.—	640.—
6. Revision *	1. 1. 1975	500.—	1 000.—	750.—	1 500.—	400.—	800.—

Jahresansätze der ordentlichen Vollrenten seit 1954

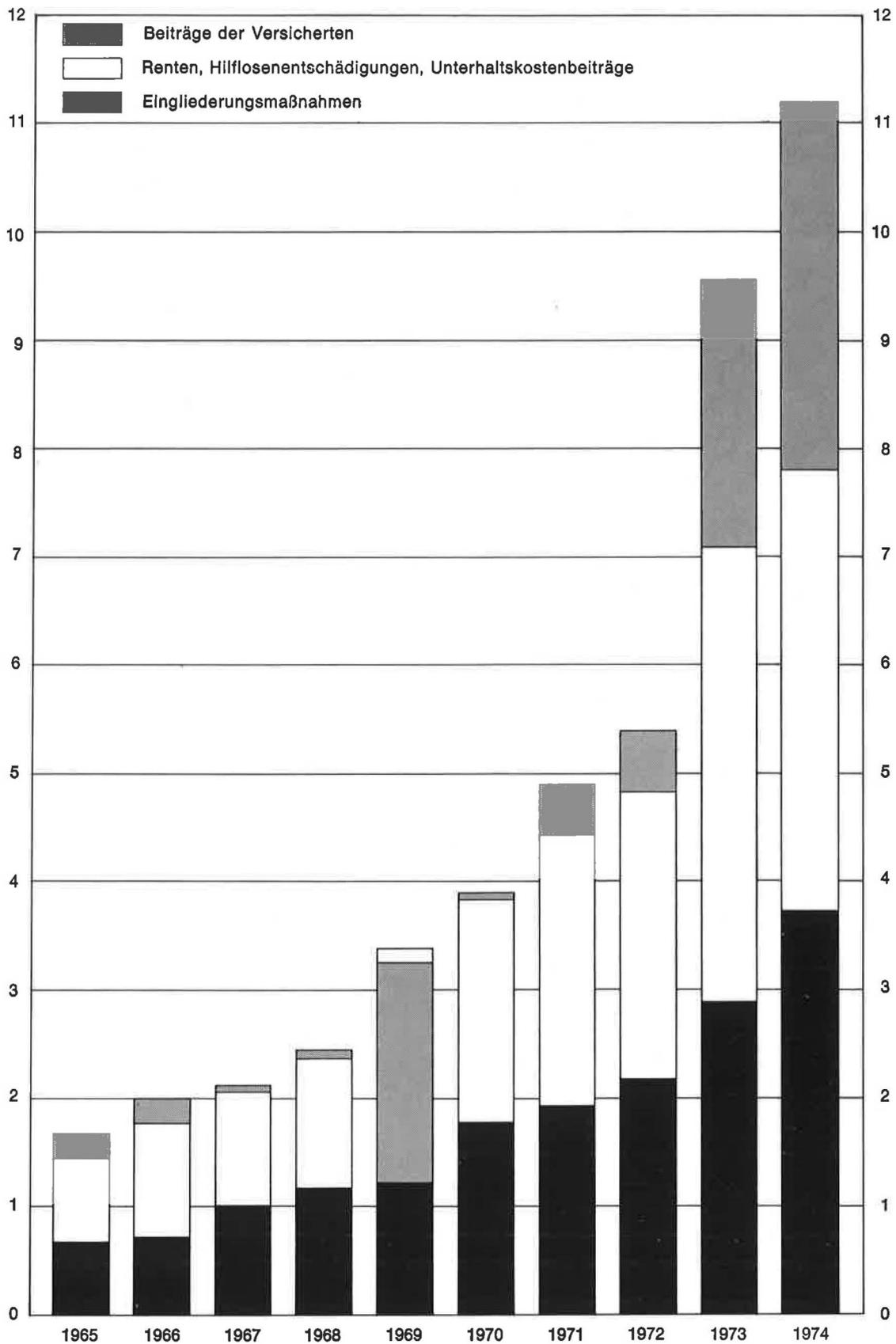
Beträge in Franken

Rentenrevisionen	Inkraftsetzung	Einfache Altersrenten		Ehepaar-Altersrenten		Witwenrenten	
		Minimum	Maximum	Minimum	Maximum	Minimum	Maximum
Stand zu Beginn, am	1. 1. 1954	480.—	1 500.—	770.—	2 400.—	384.—	1 200.—
1. Revision	1. 1. 1960	750.—	1 700.—	1 200.—	2 720.—	600.—	1 360.—
2. Revision	1. 1. 1964	1 200.—	2 400.—	1 920.—	3 840.—	960.—	1 920.—
3. Revision	1. 1. 1966	1 500.—	3 200.—	2 400.—	5 120.—	1 200.—	2 560.—
Teuerungsausgleich (+10 %)	1. 1. 1967	1 650.—	3 520.—	2 640.—	5 632.—	1 320.—	2 816.—
4. Revision	1. 1. 1969	2 400.—	4 800.—	3 840.—	7 680.—	1 920.—	3 840.—
Teuerungsausgleich (+10 %)	1. 1. 1971	2 640.—	5 280.—	4 224.—	8 448.—	2 112.—	4 224.—
5. Revision	1. 1. 1973	4 800.—	9 600.—	7 200.—	14 400.—	3 840.—	7 680.—
6. Revision *	1. 1. 1975	6 000.—	12 000.—	9 000.—	18 000.—	4 800.—	9 600.—

* Mit Revision per 1. Januar 1973 gesetzlich verankert.

IV-Belträge und -Leistungen

in zweihundertfünfzigtausend Fr.



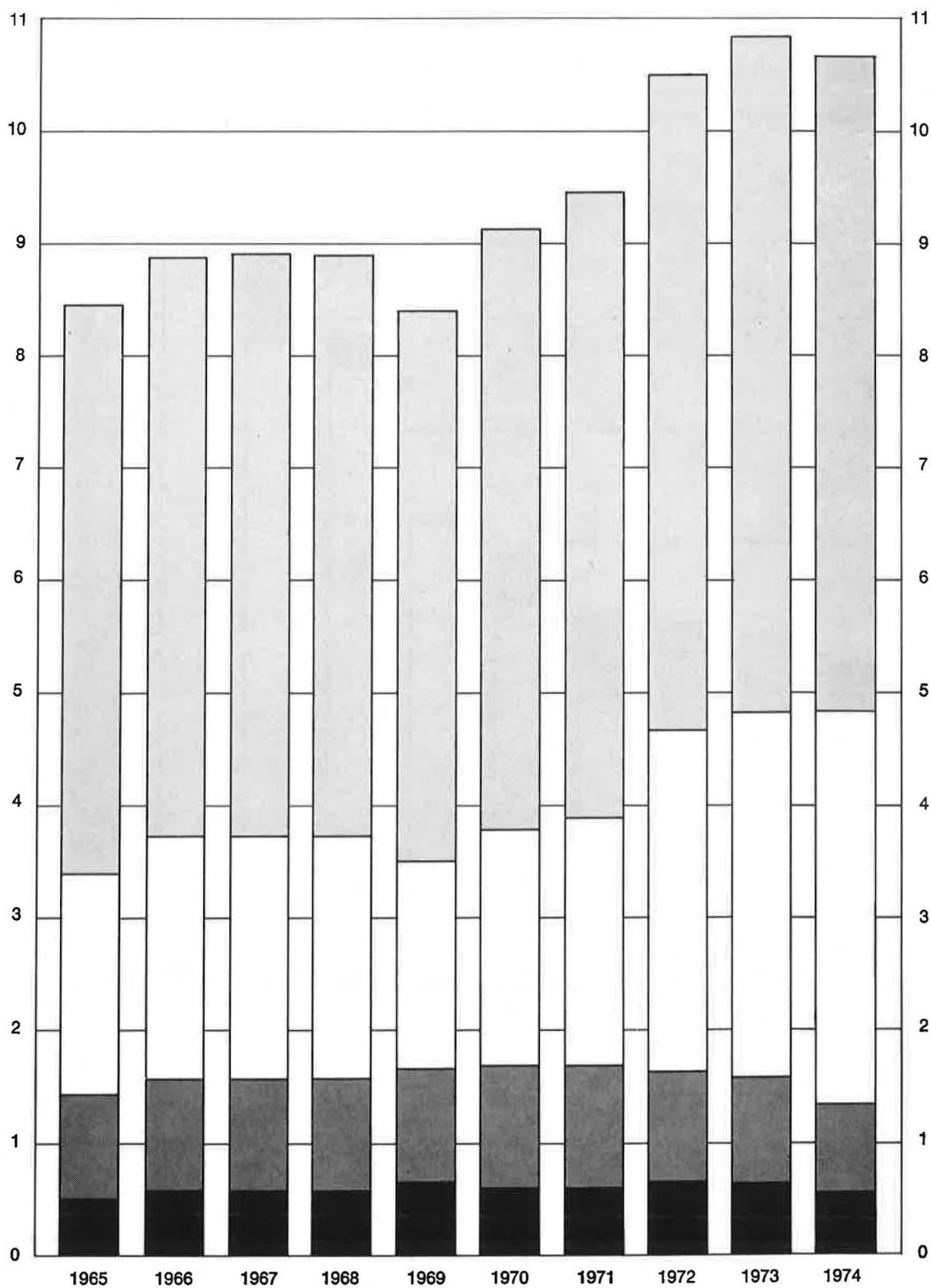
Invalidenversicherung Beiträge und Leistungen 1960—1974

Jahre	Beiträge der Versicherten Fr.	Renten	Eingliederungsmaßnahmen Fr.
		Hilflosenentschädigungen Unterhaltskostenbeiträge Fr.	
1960	219 652.91	95 476.—	
1961	273 902.01	243 539.—	34 811.37
1962	304 707.08	205 084.10	99 921.15
1963	336 422.—	276 320.30	105 983.34
1964	385 002.34	346 956.65	141 446.91
1965	414 218.89	357 128.—	162 873.75
1966	500 375.60	451 520.—	181 136.80
1967	526 442.11	517 136.30	245 552.80
1968	603 378.31	584 206.20	292 222.30
1969	808 369.91	840 701.60	303 363.70
1970	972 219.29	954 458.—	445 394.90
1971	1 218 511.80	1 100 152.—	475 039.40
1972	1 337 385.40	1 198 273.—	530 866.35
1973	2 378 524.55	1 762 856.—	718 676.25
1974	2 797 858.70	1 963 538.50	934 707.15

**Anzahl der Familienzulagen-Bezüger 1965—1974
(inkl. Grenzgänger und Saisonarbeiter)**

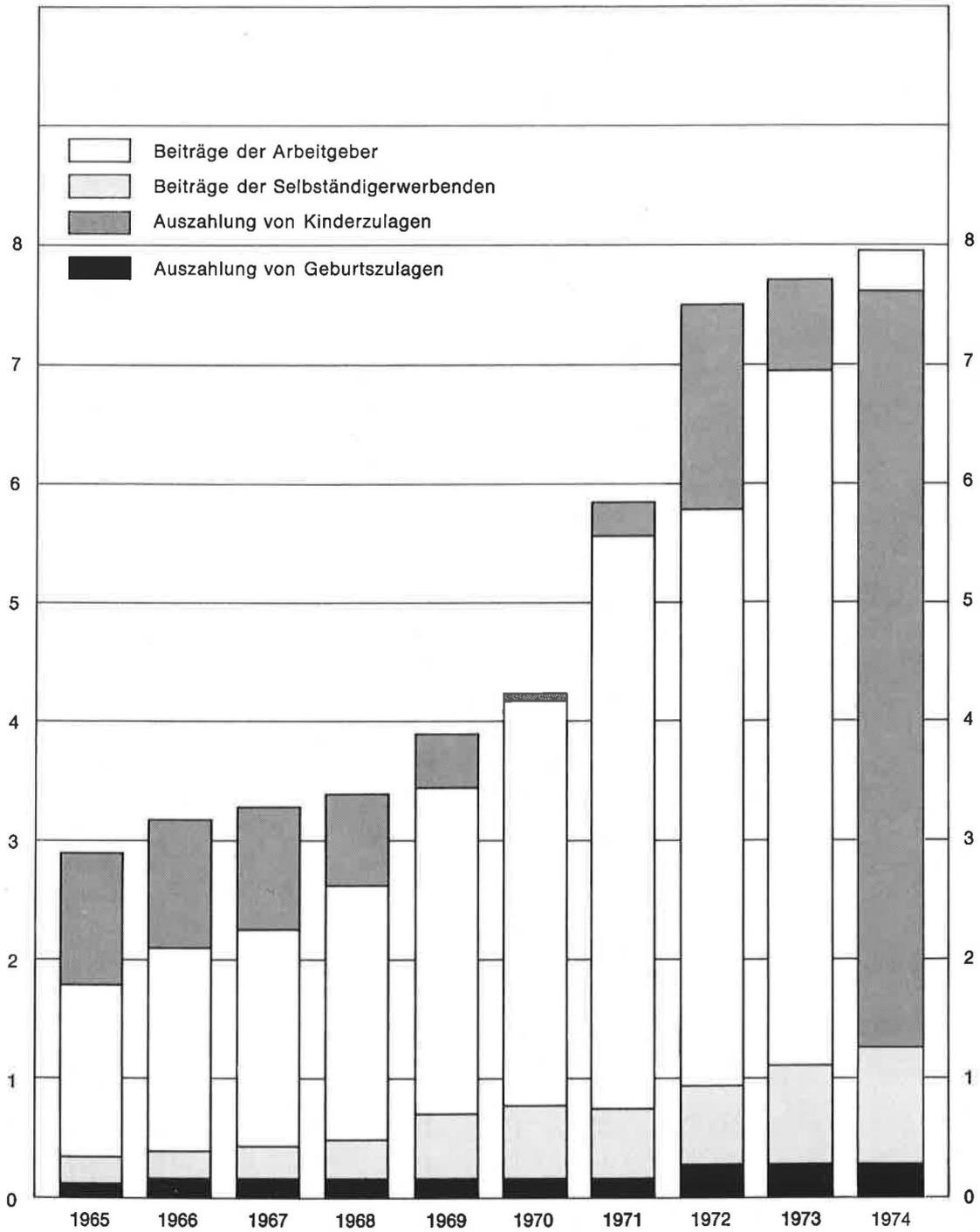
- Selbständigerwerbende, Anzahl Familien
- Selbständigerwerbende, Anzahl Kinder
- Unselbständigerwerbende, Anzahl Familien
- Unselbständigerwerbende, Anzahl Kinder

in Tausenden



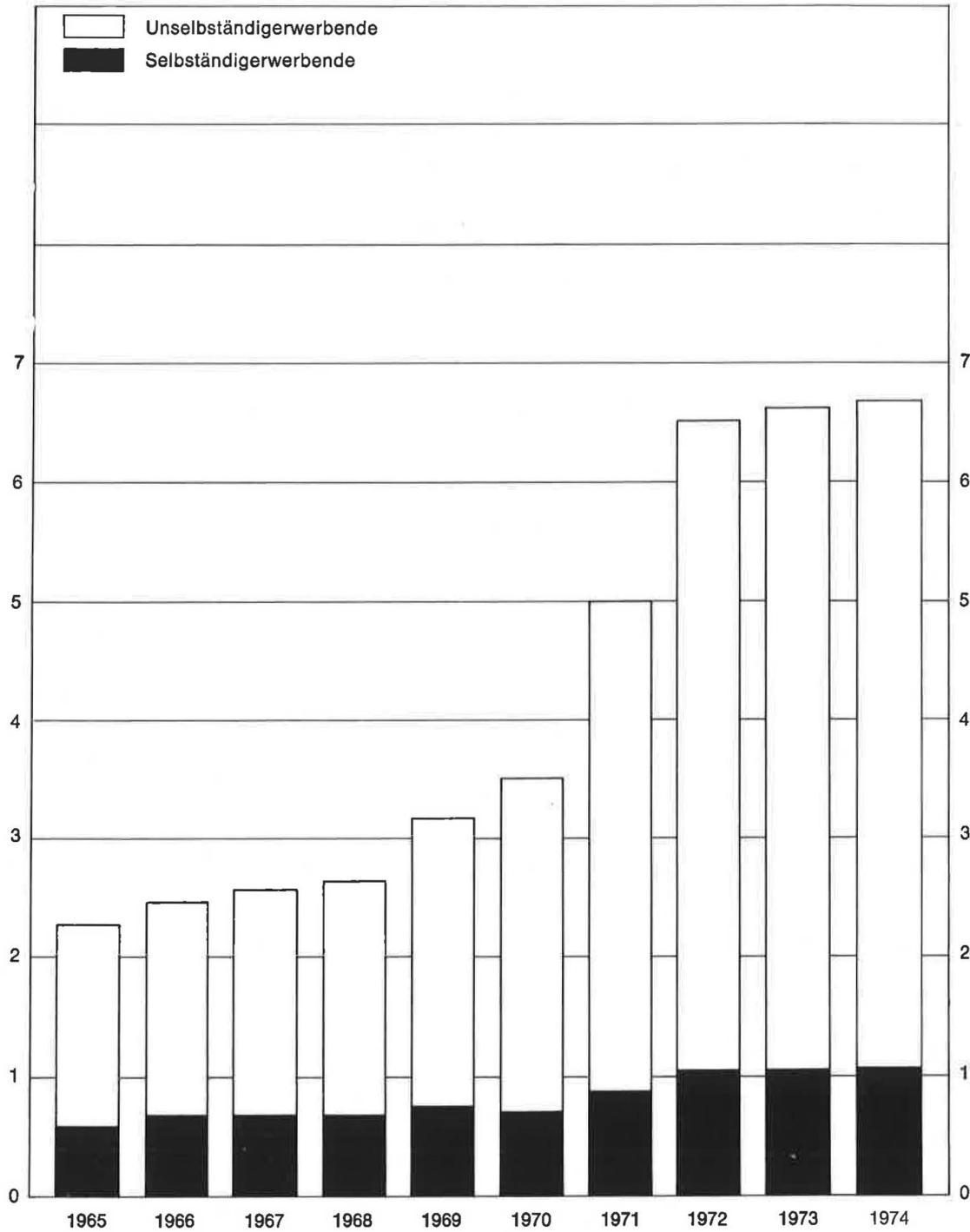
FAK-Beiträge und -Leistungen 1965—1974

in Millionen Fr.

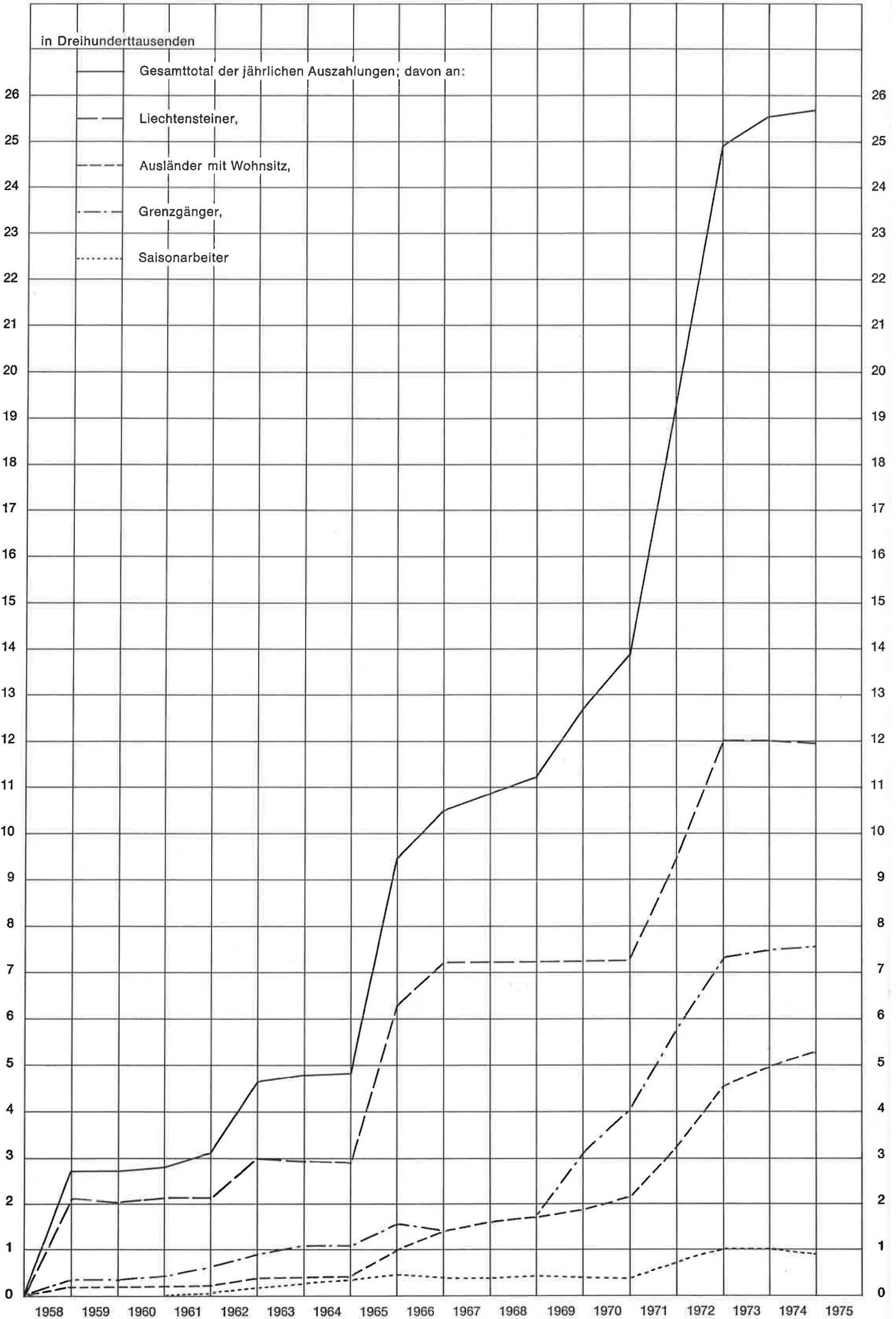


Kinderzulagen 1965—1974 (inkl. Grenzgänger und Saisonarbeiter)

in Millionen Fr.



Kinderzulagen: Ausbezahlte Summen 1958—1974



Familienausgleichskasse

Anzahl Bezüger, Summen der Kinder- und Geburtszulagen, Beiträge und Leistungen 1958—1974

Jahr	Anzahl der Familienzulagen- Bezüger (inkl. Grenzgänger und Saisonarbeiter)				KINDERZULAGEN		FAK-BEITRÄGE und LEISTUNGEN			
	Selbständig Erwerbende		Unselbständig Erwerbende		Summen		Beiträge		Leistungen	
	Anzahl Familien	Anzahl Kinder	Anzahl Familien	Anzahl Kinder	Selbständig Erwerbende Fr.	Unselbständig Erwerbende Fr.	Arbeitgeber	Selbständig Erwerbende Fr.	Kinder- zulagen Fr.	Geburts- zulagen Fr.
1958	377	1 186	1 679	4 078	188 000.—	626 099.—	683 019.—	—.—	814 486.—	37 200.—
1959	357	1 186	1 706	4 158	179 180.—	600 384.—	743 034.—	—.—	779 564.—	33 000.—
1960	396	1 144	1 906	4 800	184 381.—	654 209.—	873 562.—	—.—	838 590.—	46 600.—
1961	281	929	2 268	5 443	184 204.—	747 349.—	1 089 742.—	—.—	931 553.—	46 000.—
1962	323	1 031	2 793	6 595	206 689.—	1 178 675.—	1 260 156.—	—.—	1 385 364.—	47 400.—
1963	290	1 000	2 875	7 014	203 705.—	1 221 253.—	1 394 917.—	—.—	1 425 000.—	51 100.—
1964	289	1 026	3 487	8 512	217 790.—	1 235 479.—	1 581 631.—	—.—	1 453 269.—	52 700.—
1965	475	1 427	3 386	8 405	593 669.—	2 251 818.—	1 730 459.—	318 354.—	2 845 487.—	92 600.—
1966	559	1 556	3 669	8 839	697 428.—	2 446 568.—	2 076 655.—	399 328.—	3 143 997.—	125 100.—
1967	570	1 531	3 689	8 883	689 111.—	2 566 188.—	2 204 143.—	426 153.—	3 255 299.—	136 800.—
1968	596	1 539	3 649	8 878	700 846.—	2 651 141.—	2 551 398.—	461 786.—	3 351 987.—	126 400.—
1969	618	1 613	3 414	8 333	705 417.—	3 126 633.—	3 385 071.—	654 563.—	3 831 650.—	126 100.—
1970	605	1 652	3 710	9087	675 070.—	3 476 261.—	4 111 261.—	745 254.—	4 151 331.—	126 200.—
1971	573	1 630	3 811	9 391	889 157.—	4 944 616.—	5 357 152.—	732 793.—	5 833 773.—	130 900.—
1972	626	1 623	4 611	10 521	1 053 742.—	6 445 478.—	5 760 991.—	919 856.—	7 499 220.—	257 830.—
1973	608	1 579	4 768	10 782	1 046 716.—	6 595 575.—	6 923 833.—	1 089 336.—	7 642 291.—	249 600.—
1974	599	1 532	4 793	10 683	1 051 464.—	6 647 072.—	7 976 072.—	1 270 092.—	7 698 536.—	227 400.—

Kinderzulagen Ausbezahlte Summen 1958—1974

Jahr	Liechtensteiner Fr.	Ausländer mit Wohnsitz Fr.	Grenzgänger Fr.	Saisonarbeiter Fr.	Total Fr.
1958	646 810.—	74 980.—	92 696.—	—.—	814 486.—
1959	611 651.—	75 923.—	91 990.—	—.—	779 564.—
1960	631 222.—	82 059.—	125 309.—	—.—	838 590.—
1961	630 499.—	85 112.—	192 774.—	23 168.—	931 553.—
1962	913 187.—	126 564.—	272 250.—	73 363.—	1 385 364.—
1963	884 048.60	127 525.—	318 807.—	94 578.—	1 424 958.60
1964	875 724.—	137 135.—	326 340.—	114 070.—	1 453 269.—
1965	1 906 705.65	317 059.—	482 518.—	139 205.—	2 845 487.65
1966	2 160 387.15	433 580.—	428 870.—	121 160.—	3 143 997.15
1967	2 156 144.25	483 066.—	491 089.55	125 000.—	3 255 299.80
1968	2 171 447.80	520 280.—	515 624.35	144 635.—	3 351 987.15
1969	2 182 188.20	572 177.—	946 549.50	131 136.—	3 832 050.70
1970	2 189 468.—	633 330.—	1 208 117.75	120 416.—	4 151 331.75
1971	2 865 725.—	980 629.—	1 751 644.—	235 775.—	5 833 773.—
1972	3 607 472.10	1 380 528.—	2 192 312.—	318 908.—	7 499 220.10
1973	3 607 125.05	1 488 732.—	2 236 235.85	310 198.25	7 642 291.15
1974	3 575 326.50	1 588 548.—	2 265 197.45	269 464.65	7 698 536.60